# Hallische Zeitung

im G. Schwetschke'schen Berlage. (Ballischer Courier.)

Politisches und

für Stadt



literarisches Platt

und Land.

In der Expedition der Sallischen Zeitung: G. Schwetschte'icher Berlag. - Redacteur Dr. Schab eberg. Biertelfahrlicher Abonnementspreis bei unmittelbarer Abnahme 1 Thir. 4 Sgr., bei Bezug durch die Poft 1 Thir. 10 Sgr. Insertionsgebuhren 1 Sgr. 4 Pf. fur die dreigesvaltene Beile gewöhnlicher Zeitungofchrift ober deren Raum.

Nº. 181.

Halle, Donnerstag den 6. August hierzu eine Beilage.

1863.

#### Deutschland.

Berlin, b. 4. August. Der bisherige Privatdocent Dr. Friedrich Rive in Breslau ift zum außerordentlichen Professor in der jursstischen Fakultät der Königlichen Universität daselbst ernannt. In Laudan, wo sich am 31. Mai ein, Berfassungsverein" gebildet hat, sind, wie verschiedene Zeitungen melden, fammtliche Beamte, Kreisrichter und Gymnasiallehrer, welche dem Borstand des Vereins angehören, wegen dieser Betheiligung zu Protokoll vernom-

men worben. Dem Berleger bes in Brieg ericheinenben "Dber: Blattes" ift von ber Regierung zu Brestau folgenbe zweite Berwarnung

ist von der Regierung ju Breslau solgende zweite Verwarnung zugegangen:
"Die in der Ar. 58 des in Ihrem Berlage erschienden "Ober Blattes" besfindliche Erzählung "Eine Königint" entbält in ihren Schlußsigen die allgemeine Besbauptung " has auf dem Altare der Priester und Keudelen in Europa zu Gren Gottes Benschen als Ober geschächtet wurden". Mit biese Bebauptung wird offinstart den Priestersand durch Schmach berahzusehen und die Ertarband wird der abenfichtigt, den Priestersand durch Schmach berahzusehen und die Ertarband von der Bebliederen wegen der verwerslichen zu gegen einnoher anzureigen. Da Cuer Bohlgedoren wegen der verwerslichen haltung des Oder-Blattes bereits mittelst Berefügung vom 8.0 M. eine Verwarung erbalten baben, diese aber fruchtles geblieden ist und das Oder-Blatt in seiner die öffmilliche Bohlsfahrt gefahdenden haltung besbarrt, so wird Ihnen auf Grund der Ververbnung vom 1. Junt d. I., betressend das Versehren der Verwarung unt dem Bemerken erheitt, das wenn auch diese zweite Berwarung fruchtlos bleiben sollten, unnachsichtlich das Bersahren wegen des Berbots des in Ihrem Bertage erschiennehen Derre Plattes eingeleitet werden wird. Breslan, den Zera Berlage erschiennehen Keitgerungs Präsidium. v. Schleinis."
Das " Dberblatt" fügt dem Abbruck dieser Verwarnung Folgendes hinzu:

Das "Idernatit" jugt dem Abordic viefer Betwartung Foigentes hingut:
"Indem die Medaction ihre Leser darun erinnert, daß sich die durch obige Maßnawme angedeutete Sielle in jener zeitglesichtlichen Erzählung von Gustav Kalch der sindet, welche von der Beselauer Zeitschrift "Beranda" unter dem Titel "Die Königin Marie von Neapet" getracht werden ist, dann auch noch anderwätist zu sinden gewesen sein gleich verlagen der der von der von der von der vollagen genen Zeitschrift zum Abdruck zugegangen ist; — theilt ste zugleich vorläusfig mit, daß sie sich der mund Versugen von der Verlauft von der Verlauft und Verlauf und Erfolg dieser Schritte zur Jeit Rachrich geden witd."
Die "Kreuzzeitung" berichtet: Mitte September d. I. wird unter der Firma: "Gewerbebank", Commandigesellschaft auf Actien H. Schusser Erfolge Erfo." hier die von der Conservativen Partei ins Leben gerussen. Dartebnskasse als der ins Verlaufte der der Geschäfte beginnen. Das Betriedscapital wird durch Actien zu je 200 Khaler beschafft, sit vorläufig auf eine Million selgeset, doch wird nach Zeichnung und bez. Einzahlung von 200,000 Khalern der Betried seinen Anstage einzahlen, doch sollen die Darlehnsnehmer auch nach Verzeiche der Einzahlen, doch sollen die Darlehnsnehmer auch nach Verzeiche der Verlauften, doch sollen die Darlehnsnehmer auch nach Verzeichen der Verlauften, doch sollen die Darlehnsnehmer auch nach Verzeichen der Verlauften von der Verzeichen der Verlauften von der Verlauften und nach Verzeichen der Verlauften der Verlauften von der Verlauften und nach Verzeichen der Verlauften der Verlauften von der Verlauften und nach Verzeichen der Verlauften der Verlauften von Verlauften von der Verlauften von der Verlauften von der Verlauften von der Verlauften von Verlauften von Verlauften von Verlauften von Verlauften verlauft als Einlage einzahlen, boch follen die Darlehnsnehmer auch nach Ber-haltniß ihrer Einlagen zu bem Actiencapital in ber Berwaltung ver-treten werben." Als Dirigent wird ber Kaufmann S. Schuster (Kop-

niderftr. 45) genannt.

Unter bem Titel: "Das Berhältniß ber Turner und Turnvereine zur Politik", ift von Ludwig Karl Aegibi (Boyes und Geitler in Hamburg) eine aus ber "Nordbeutschen Turnzeitung" abgedruckte Broschütze erschienen, welche in warmen und eingehenden Worten eine für die Turner und Turnvereine höchst wichtige Frage be-Worten eine für die Turner und Turnvereine höchst wichtige Frage bespricht. Die Schlußläße lauten: "Barmer, inniger Untheil an der Politif gebührt den Turnern und Turnvereinen, und wo ein allgemein Menschliches die Turner in Unspruch nimmt, da gehört die politische That, z. B. die Vertheibigung des Barerlandes, zum eigensten Beruf der Turner. Uber sern halte sich die Sacherlandes, zum eigensten Beruf der Turner. Uber fern halte sich die Sacherlandes, dum eigensten Von jener Tagespolitif, deren Verständnis bestondere Gaden, die nicht jeder hat, und spreckle Kenntnisse, welche Wissenschaft und Ersahrung voraussehen, also mehr als dassenige fordert, was Ermeingut aller ehrlichen und ehrsebenden Männer ist. Denn die Einmischung in die Politik des Tages führt zu einem Autoritätenglauben und blinden Nachtreten, welche den Mann und den Turner herabset, welche die Sache des Turnens um ihren wahren Werth bringt und Turner und Turnvereine zu Werkzeugen geschiefter Politiker macht, die das Turnen nicht um seiner selbst willen ehren, sondern misdrauchen. Je wärmer und begeisterter das Gestühl des Turners für die Seite der Politik ih, die er versteht und selbsisstädig beurtheilt, je entschiedener er von allen Politissericht und selbsisstädig beurtheilt, je entschiedener er von allen Politissericht under leichstädig beurtheilt, je entschiedener er von allen Politisser, worüber nicht jeder ein eigenes Urtheil daben kann, sich loskagt, desio mehr befestigt sich auch in volitisser dinistigten kann, sich loskagt, desio mehr befestigt sich auch in volitischen kann, die den Vernerene. Und somit ruft der Verstaller zum Scholnse aus: Gut Heil, ihr Turner!"

Aus Ahorn wird geschrieben: "Seit sünf Tagen ist aus dem Bahnhose keine Getreibesenbung aus Polen eingetrossen. Man erklärt sich biese außergewöhnliche Erscheinung durch ein Aussutvervot, welches die volnische National-Regierung elassen haben soll." Bon einem isolchen Verschut der geheimen Revolutions Regierung war schon früher

folden Berbot ber geheimen Revolutions : Regierung war fcon fruber

des die polnische National-Regierung erlassen haben soll." Bon einem solchen Verbot der geheimen Revolutions-Regierung war schon früher die Rede.

Die "Neue Hannov. Itz." bemerkt gegenüber der Nachricht, daß keine einzige Sollvereinöregierung den baierischen Punktationen beigetreten sei: "So viel unter den Vereinöregierungen die Hannov vers detrisst, können wir aus zuverlässiger Quelle die bestimmtelse Verscherung geden, daß die königlich hannoversche Regierung die daierischen Punktationen nicht abgelehnt hat."

Auf die Notisstationen dicht abgelehnt hat."

Auf die Notisstationen dicht abgelehnt hat."

Auf die Notisstationen dicht abgelehnt hat."

Rovenhagen, d. 24. Juli. Der Unterzeichnete ermangelt nicht den richtigen Embfang der gedetten Note vom 17. d. M. anzuerkennen, womit der k. i. österreischische krussen der Vereis. der Weldender, in Koske Beselds der kleier, königt. Regierung den Worlaut der Worltu und Konslusionen des von der beutschen Ausbewerfammtlung in der Sitzung vom 9. deles in Betrest der Anfalt der vom deutschen Bundeversammtlung in der Sitzung vom 9. deles in Betrest der Anfalt der vom deutschen Bunde binschische Verlegen gehöhen Bestehnten der die keine Bestäusse erhobenen Korderungen, als über die Franzischen Bunde binschische Verlegen gehöhen Bestehnten der die Verlegen gehöhen der der Anfalt des Gegenheits gehabt, sich sowiel, erhobenen Korderungen, als über die Franzische Annicht des Gegenheits genacht wurden, ausgipreisen, und der über die Franzische Annicht der Geschischen Gerschierte genacht wurden, ausgipreisen, und der über die Franzische Annicht der Geschischen Gerschierten ges. Dalt.

Paris, d. 3. August. England soll num jeht wieder von einer ibentischen Rote der genacht wurden, ausgipreisen, und der über die Franzische Annicht der verweisen, indem er zugleich der Betreich und des mögliche Consequenz den Albstand und bestereich der Annichten über der Verlegen der und kaben gestatung der Verlegen der sollschlich fellich felle versichten und der Konstand und deskererich und der kr



urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872167818630806-18/fragment/page=0001

Maris, b. 3. Auguft. Nicht geringes Auffehen erregt es, baß "Moniteur" einen Artifel bes weimarer Blattes "Deutschland" besondere Correspondenz wortlich abbruckt. Es ift indes benebar, beionvere Correspondenz indertau abordut. Ge in integ benedat, das offigielle Blatt hauptfächigt das schweitelhafteste Lob für Desters, in diesem Artikel im Auge hatte. So weist auch das "Payse" daß daß offizielle Blatt hauptsächlich daß schmeichelhafteste dob sür Desterreich in diesem Artikel im Auge hatte. So weist auch daß "Paps" bei der Wiedergabe desselben nur darauf hin, "daß die vollkommene Einigkeit Desterreichs mit den Welkmächten hierdurch abermals bezeugt werde." Die durchgängige Haltung der Regierungspresse ist heute friedlich, vielleicht weil gestern die Kriegsbeskrüchtungen stärker zugenommen hatten. Daß "Memorial Diplomatique" ist für den Islostrungsplan der "Krance" gewonnen, während die "Nation" sich nun gegen diesen Ausweg erklärt und entweder Durchsührung der sechs Punkte und somit Krieden, oder einen schnellen und energischen Krieg der dei Allüsten gegen Kußland verlangt. — Es ist die Kede davon, daß der Erzherzog Maximilian dem Kaiser in Biarriz einen Besuch machen werde. Auch will man von einem eigenhändigen Briese Rapoleons III. an den Kaiser von Deskerreich wissen, der auf Merico Bezug haben soll. Die in Merico stehenden Rezimenter erhalten Zwillingsbrüder in Frankreich mit gleicher Nummer, ein Zeichen, daß eine Occupation auf lange Zeit beabsschichtigt ist. Die Schüssel der Stadt Merico werden auf Besehd bes Kaisers im Museum des Louve niedergelegt. — Die "Krance" meint, das Foreysche Segugsstrations. Decret sei nur eine Die "France" meint, das Forey'iche Sequestrations Decret fei nur eine Drohung gur momentanen Ginschüchterung gewesen und habe nie in eigentliche Wirksamkeit treten follen.

Großbritannien und Irland.

London, b. 1. Muguft. Mit Musnahme ber torpiffifchen "Preg" London, b. 1. August. Mit Ausnahme ber forpissischen "Preß" verrathen die meisten Wochenblätter eine steigende Erbitterung gegen Rußland. Die "Saturday Rewiew", die sich im Allgemeinen bestrebt, Alles zu vermeiben, was eine kriegerische Stimmung erregen könnte, zieht dießmal stärkere Saiten auf; zum Beispiel: Kürst Gortschakow hat es mit durren Worten außgesprochen, was der Kaiser bei mehreren Gelegenheiten angedeutet hat, daß Außland, wenn es auf Wideriander sollte, nichts als Leichen und Aldenhaufen in Polen übrig ichte werde. Man fann bem Raifer und feinen Miniffern nicht jene Schwäche im Sanbeln vorwerfen, bie zuweilen ausschweifenben Drobungen gu folgen pflegt. Die unerträglichen Grausamfeiten Murawiew's und Berg's werden mit Borbedacht geubt, um den polnischen Namen und die polnische Sprache mindestens aus dem größeren Theile Altpo-

Rufland und Bolen. Ein in Berlin eingetroffener Privatbrief aus Marfchau vom 2. Lug. melbet: Seit gestern waren Gerüchte verbreitet, am 9. Angust werbe hier ein Auffand ausbrechen. Diesen gegenüber sagt heute der gebeime Stadthauptmann in einer Bekanntmachung: Die Bevölkerung solle sich durch die Bemühungen russischer Agenten nicht zu Demonstrationen verleiten lassen; die Nationalregierung werde für den Fall einer beabsichtigten Erhebung den Einwohnern rechtzeitige Mittheilung

Telegraphische Depeschen.
Gaftein, b. 4. August. Nach Beendigung bes bei Sr. Majestät bem Könige von Preußen gestern stattgehabten Diners unterhielten
sich beibe Majestäten langere Zeit auf bem Balcon bes Schlosses.
Abends 81/2 Ubr verließ Se. Majestät ber Kaiser Gastein, nachdem er
Er. Majestät dem Könige einen Abschiedsbesuch gemacht hatte, welchen ber König mit Gefolge erwieberte. Minchen, b. 4. Aug. Rach ber "Ifarstg." ift als Berfamm-lungsort für die von ber bairischen Regierung angeregte Zollkonferenz Frankfurt in Worschlag gebracht worden.

Das dritte deutsche Turnfest in Leipzig.

Das dritte deutsche Turnfest in Leipzig.

— Leipzig, d. 4. August. Die schwierigste Aufgabe, welche einem Berichterstater bei dem Turnseste zusallen kann, ist gewiß die, den Letern einen Begriff, wenn auch nur einen annähernden, von dem imposanten Eindruck eines Festzugs zu geden. So wenig es thunlich war, von irgend einem Standpunkt aus einen Gesammtüberblist über diese anderthald Stunden lange Seeschlange zu gewinnen, so wenig ist es und möglich, durch Worte das Schauspiel vor das Auge zu sühren. Die im Woraus gemachte Berechnung der Länge und der Dauer des Jugs deweis sich als äußerst zurressend. In Reihen von 6 und 8 bewegten sich durchschnittlich 200 Mann die Minute an uns vorüber. Der Zug dauerte 90 Minuten (die Abtheilung der sächssischen Aufrer allein 17 Minuten); es giedt sich als eins ins andere gerechnet ganz wohl die Zisser von 20,000. Wir könnten nun von derben, markigen, hochgewährenen, riesigen, schlanken, schönen Gestalten sprechen, von draller Haltung und krästigem Schritt: es versieht sich dies aber alles so sehre dies die einer Blumenlese von Turnern aus ganz Deutschland, das wir und damit nicht lange aufbalten wolken.

Sehr psinktlich um 12 Uhr seize sich ber Zug in Bewegung und burchschritt solgende Straßen: Grimmaische Straße, Reimsstraße, Königsplah, Leihenstraße, um den Markt berum, Petersstraße, Königsplah, Zeitzersse, Lussersse, um den Markt berum, Petersstraße, Königsplah, Zeitzersse, Lusserssen und an manchen stellen auch durch materiellere Sendungen von oben herab begrüßt. Es dürste schwersein, zu sagen, wessen Stemman die geschobenere und der Tungestellt hate von Eurnern der Buschellt das nah gang, und ber Tungestell bate von senden istellen auch durch materiellere Sendungen von oben herab begrüßt.

bie der Turner oder die der Leipziger Gafifreunde und der Taufende won fremden Bufchauern, welche fich aus nah und fern eingestellt hat-

ten. Auf bem Altan bes Rathhauses weilten die Spigen ber Stabt, von vielen der vorüberziehenden Abtheilungen, namentlich aber von dem 4 Minuten langen Leipziger Zuge mit fröhlich dankbarem Hoch und Gut Heil! begrüßt. Auch Or. Staatsminister v. Beust war dafelbst bis ziemlich zum Ende ves Zugs. Einen außerst malerischen Anblick gewährten die von Schaulustigen dicht besetzten Fenster und sogar Dacher der gelchmückten Häuser. Auf dem Festplatz traf der Zug, wiederum ziemlich pünktlich, um 3 Uhr ein. Die Fahnen wurden in die Festpalze abgeliefert.

bie Festballe abgeliefert.

Nicht lange nach Eintreffen bes Zugs stellten sich etwa 8000 Mann in einem ungeheuern Biereck zur Ausführung der Freiübungen auf, während die übrigen sich an ihre betreffenden Gerathe verfügten. Bon

während die übrigen sich an ihre betreffenden Geräthe verfügten. Bon dem Steigerhause aus dielt darauf das Mitglied des Aufgespner Aussschusses, Dr. Gög aus Eindenau, eine Ansprache an die Bersammelten.
Unter Leitung des Directors Dr. Lion begannen jest die Freiübungen: Wir haben dieselben in verschiedenen Vereinen und in verschiedenen Ländern sehr gut ausschieden, wir kennen auch die Leistungen berühmter Schauturnen, wir hätten es aber nicht für möglich gehalten, daß eine so massen, das eine kandennessen der Lufftellung mit einer solchen Scharfe des Taktes und des Jusammenklappens ohne alles hördere Commando arbeiten könnte. Menn eine autaedrillte Soldarencompaanie schultert, so hört tes und des Julammenklappens ohne alles hördare Commando arbeiten könnte. Wenn eine gutgedrülte Soldatencompagnie schultert, so hört man wohl auch nur ein einziges Unschlagen der Wasse, die aber die Zusende von Armen die Luft mit so gewaltigen und so schaft abgegengtende von Armen die Luft mit so gewaltigen und so schaft abgegengtende von Armen das Mauschen eines einzigen gigantischen Klügels zu vernehmen glaubte. Das Ganze dot, von einem erhöhten Stägels zu vernehmen glaubte. Das Ganze dot, von einem erhöhten Ständpunkte aus gesehn, einem herrlichen Andlick. Wir hörten eine bekannte turnerische Größe am Schlusse der Freiübungen äußern: acht Zehntel haben es sehr zu zumacht, ein Zehntel mittelmäßig und ein Zehntel unübertresslich. Nicht geringere Theilnahme erregten die Uebungen an dem Geräthen; ein sachtundiges Urtheil über dieselben ist durch ven obengenannten Beurtheilungsausschuß zu erwarten, wir wollen uns daher nicht in Einzelheiten einlassen, noch weniger aber mit einer Phrase absprechen, wie sie bei einem der frühern deutschen Turnseste zu lesen war: "Der Norden zeichnete sich vorzügssich vord Krast, der Siden durch Gewandtheit und Leipzig durch Schule aus."

Um Abend um 9 Uhr ging das angesetzt Nachtmanswer der leipe ziger Turnerseuerwehr an dem eigens hierzu auf dem Festplaße errich-

giger Turnerseuerwehr an dem eigens hierzu auf dem Festplatze errich-teten Steigerhause vor sich, welches wenigstens durch bengalische Flan-men in einen Feuerschein versetzt worden war und durch wahrscheinlich zusällige Entzündung einer Draperie auch diezenigen einigermaßen befriedigte, welche mit der keden Erwartung gekommen waren, man wurde bas hauschen in reellen knafternden Brand fieden. Die Uebungen ber Feuermanner waren bie gewöhnlichen in Steigen und Sprigen-

gen der Feuermänner waren die gewöhnlichen in Steigen und Sprigenhandhaben und sanden bei den anwesenden Fremden großen Beisall.
Der Himmel strahtte auch gestern wieder in der freundlichsten Bläue auf das vieltausendköpsige Wogen der Massen hernieder. Nachträglich erwähnen wir, daß der Aurstürst von Dessen, welcher auf seiner Durchreise Leipzig berührte, am Sonnabend vielsach die Straßen durchsuber, um den Festschmuck in Augenschein zu nehmen. Ein am Sonntag Abend von einer Anzahl Festgenossen vom Turnplaß aus dem Herzog Ernst von Koburg entbotener telegraphischer Fruß wurde gesten von dem Fürsten erwidert. — Auch gestern befand sich der Staatsminister v. Beust auf dem Festplaße, wo er den Massenstützungen beiwohnte. Der französsische Gesandte am sächsischen Hose, Baron Forth-Rouen, war ebenfalls hier eingetrossen und besuchte den Festplaße.
Die Rede des Staatsministers v. Beust bei dem Kestmahl am

Die Rebe bes Staatsministers v. Beuft bei bem Festmahl am Sonntag tragen wir heute in ihrem Bortlaut nach. Gr. v. Beuft

Die Redet des Staatsminijeers d. Beigt det dem Arthur and. Dr. v. Beuft sprach:

Im Ramen des Landes, welches in diesen Tagen der Schauplaß eines großen deutschen Berbrüderungssesses werden soll, beise auch ich Sie, die Sie gesommen Gerbrüderungssesses werden soll, beise auch ich Sie, die Sie gesommen werden Schauplaß der Keichten Stämme dabet würdig zu vertreten, an dieser Stelle freudig willstommen. Es sind der Regierung diese Landes Borre freundlicher Amerkennung geswihmet worden. Ich nehm eines Landen eines Seugniß danen eines gegen. Der ele Fürft, der über diese Lande gebietet, sieht keinem seiner Bundesgenossen, desse wichte werden, das der der deutsche Gestaup nach und darum auch fornte die Beransstätung und Körderung eines Festes von 10 entissieden nationaler Bedeutung veretrauensvoll dem Gemeinstinn einer Stadt überlassen da darum auch fornte die Beransstätung und Körderung eines Festes von 10 entissieden nationaler Bedeutung verstrauensvoll dem Gemeinstinn einer Stadt überlassen da darum auch fornte die Beransstätung und Körderung eines Kestes von 10 entissieden nationaler Bedeutung verstrauensvoll dem Artische Erickstäte von 12 entsiellen werden, die der kiese Erickstäte der in der Verlächsten der Artische der Erickstäte der in der Verlächsten der siehe beite Kesten für der Aufläche geste führt geste der für Aufläche und der Kesten der in der Verlächsten der in der Kesten der Kesten der in der Kesten der Kesten der Kesten der Verläche Begegnung, die sie helbseidsränfung aussiche vernag. Meine Serren, es wird beute manches bereibt Wort zu Ihnen gelprochen werden, und man wird daan errennen, das in Sachen das freie Borr nicht geste ant ist. Erwarten Sie nicht von Jahren der kiede Begeste fran gelesche frei der Verlächen Bestellen, die der der verlächen, der der der verlächen Bestellen der kann bereits eine lange Kleibe von Jahren in der Liefen bes geschäftlichen Leinen der kieden der mit der

* 13 4 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	, ,	tian 125 miles	and to stop					
Fonds - Course.	Eifenbahn = A		Weld.	Auslandische Gifenbahn Stammactien.				
	Standard Div.	Berlin = Samburger . 4 -	31	Div. 1862. 3f. Brief. Gelb.				
3f. Brief. Geld.		ib. do. II. Emission 4 -	TOD	Umfterd. = Rotterd. 6 4 Prief. Geld. 1041/2				
Freiwillige Anleihe   41/2   -   1015/8   5   1071/8   1065/8	Nachen=Duffeld 31/2 - 9- 351/2 - 351/2 -	Berlin = Potsdam = Mag = deburger Lit. A 4 —		Ludwigsh. = Berb. 9 4 1431/2 1421/2				
bo. 1854, 1855, 1857   4½   102½   101¾		13/4 bo. Lit. B. 4 —	The same	Mainz = Ludwigsh.				
00, 1004, 1000, 1007 472 10274 1017/4	Berg.=Mark. L. A.   6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —   109 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>   10 Berlin = Anhalter   8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —   153   15			Lit. A. u. C 71/2 4 1271/2 1261/2				
do. von $1859$ $ 4^{1}/_{2}  102^{1}/_{4}  101^{3}/_{4}$ do. von $1856$ $ 4^{1}/_{2}  102^{1}/_{4}  101^{3}/_{4}$	Berlin-Samburger 61/4 — 12			Medlenburger .   21/2 4   701/2   -				
bo. von 1850 u. 1852  4   99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>   98 <sup>5</sup> / <sub>4</sub>	Berlin=Hamburger 61/4 — 12	do. II. Serie 4 96		Prob. (Fr. 2Bilb.) - 4 - 631/2				
do. von 1853 4 991/4 983/4	Magdeburger . 14 — 192 19	do. 111. Serie 4   957/8		Deftr. fg. Staateb. 5 5 - 1121/4				
bo. von 1862   4   99   981/2	Berlin = Stettiner   75/12 -   -   13	1/2 do. 1V. Ser. v. St. gar. 41/2 1013/4	1011/4	Deftr. ibl. Staate=				
Staats chulbscheine   31/2   911/4   903/4	Breslau=Schweid= 12	Breslau = Schweidnig = 12	-01/4	bahn Lomb 81/2 5 - 1441/4				
Pramien = Unleihe von	nik - Treihurger 8 13	1/ Freihurger Lit D 41/ -	1001/4	Ruffische Eisenb.   - 5   111   110				
1855 à 100 \$\beta\$   3\frac{1}{2}   130   129	Brieg = Neiffe   42/3 -   -   9	31/2 Coln = Crefelder 41/2 -	991/2	Bestbahn (Böhm.) - 5 73 -				
Rur = u. Neumärkische	(Coln = Mindener   125/8   31/9   183   28	Boln = Mindener 41/ -	1003/4	Ausländische Prioritäts - Actien.				
Schuldverschreibungen 31/2 - 901/4	Maadeb. Salberft. 251/2 - 28	01/2 do. 11. Emission 5 — do. do. do 4 —	1031/2	Belg. Oblig. J. de l'Est  4   -   80				
Dder=Deichbau=Oblig. 41/2 - 1011/4	Maadeb.=Leivziger 17	do. do 4 -	951/4	do. Samb. u. Meuse 4 - 81				
Berl. Stadt=Oblig 4\frac{1}{2} - 103\frac{1}{4} \\ \text{bo.} \text{ bo.} \tag{31}\frac{1}{2} 91\frac{1}{4} \\ \text{90}\frac{3}{4}	Magdeb.=Wittenb. 15/24 - 6	53/4 do. III. Emission 4 941/4	-	Defter. frang. Staateb. 3 275 274				
bo. bo 31/2 911/4 903/4	Münfter=hammer - 4 - 9 9 1/4 - 9 1/4 - 9 1/4 - 9 1/4 -	1/2 do. do. 41/2 101	1001/2	Deftr. fr. Gudb. (Lomb.) 3 262 -				
Schuldverschreibung der	Miederschl. = Mart 4 981/4 -	do. IV. Emission 4 931/4	923/4	Mosfau = Njafan 5 881/8 871/8				
Berl. Raufmannichaft   5   1043/4   1041/4		1/4 Magdeburg = Salberft. 41/2 103	1003/	Inländische Fonds.				
	Dberich Lit. A.   und C 1013/45 31/2 1601/4 15	Magdeburg = 2Bittenb. 41/2 1007/8	100 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> 97 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	Raff. = Vereins = Bf. = Act.  4  1171/2   -				
Pfandbriefe.	und C 1013/15 31/2 1601/4 15 Oberschl. Lit. B. 1013/15 31/2 1431/2 14		975/8	Danziger Privatbant 4 1021/2 1011/2				
			919/8	Ronigeberg. Privatbant 4 102 -				
bo. bo. 4 - 1013/8	Theinische   6   -   102   -		1003/4	Magdeburger do. 4 923/4 913/4				
Dstpreußische   31/2 -   89	do. (Stamm.) Pr 4 - 10		100./4	Pholener do. 4 - 1951/6				
bo		1/4 Ober=Schles. Lit. A. 4 —	-	Berl. Hand.=Gefellichaft  4   -   106				
Bommeriche 31/2 911/2 91	Ruhrort=Crefeld. =	Do. Lit. B. 31/2 873/4	871/4	Disc. Commandit=Anth. 4 1011/2 1001/2				
bo 4   101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>   100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		1/4 Do. Lit. C. 4 -	967/8	Schles. Bant = Berein  4   102   -				
Posensche 4 -   103	Stargard = Bofen   6   31/6 -   108		967/8	Bommeriche Ritterich. B. 4 961/4 951/4				
bo 31/2 -  -	Thuringer   72/2 -   1281/4   12	1/4 do. Lit. E. 31/2 85	841/2	Preuß. Shpoth.=Berf. 4 1091/2 -				
do. neue 4 - 97	With. (Cofel=Dd.) 1/2 - 681/2 6'	1/2 do. Lit. F. 41/2 -	1007/8	do. do. Certif. 41/2 1021/2   -				
Schlefische 31/2 — 95	Do. (Stamm=) Pr. 41/2 41/9 93 99	Pr. Wilh. (St.=Bohw.)		Industrie-Actien.				
Bom Staat gar. Lit. B. $3\frac{1}{2}$ — $-$ 86 $\frac{1}{2}$ 87 $-$ 86 $\frac{1}{2}$ 87	Do. do. do. 5 5 99 -		-	Boerder Süttenwerf .  5  105   -				
		Rheinische 4 -		Minerva				
bo	Bo vorftehend fein Binsfat notirt ift,	do. vom Staat gar. 31/2 -		Fabrif v. Eisenbahnbed. 5 1033/4 — 139				
DO. HELL   X   -   -	werden ufancemäßig 4 pcf. berechnet.	do. III. Emission von	005/					
		1858 und 1860 41/2 1001/8	995/8	Aus ländische Fonds.				
Mentenbriefe.	Mriarit . Ohlie	bo. bo. von 1862 41/2 1001/8	99-18	Braunsch weiger Bank   4   751/4   741/4   Bremer Bank   4   1071/2   —				
Rur = u. Neumärfische  4   995/8   991/8	Briorit. = Oblig.   4   -   92	dv. vom Staat gar. $4^{1/2}$ $101^{1/2}$ Rhein=Nahe vom Staat	1					
Pommersche  4   99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   99	bo. II. Emission 4 — 92	garantirte 41/2 1003/4	1001/4					
Bofensche 4 977/8 973/8	bo. III. Emission 41/2 - 99			Darmstädter Bank   4   -   931/2   Dessauer Gredit   4   55/8   45/8				
Breußische 4 983/4 981/4	Nachen = Maftrichter . 41/2 711/4 70	Ruhrort = Crefelder = Rr.		do . Landesbank . 4 333/8 323/8				
Strictit - u. 200/20011.	do. II. Emission 5 73 -	Gladbacher 41/2 -	_	Genf er Creditbanf 4 59 58				
Sächfische 4   -   995/8	Berg. = Markifche conv. 41/2 101 -	do. 11. Serie 4   923/8	917/8	Geraer Bant 4 - 971/2				
Schlesische 4 - 100	do. II. Serie conv. 41/2 - 100	11. Serie 41/2 1001/4		Gothaer Privatbanf . 4   - 91				
Br. Bant-Untheilscheine 41/2 - 1251/2	do. Ill. Serie nom	Stargard = Bofen 4 -	-	Sannoveriche Bant 4 1007/8 -				
Friedriched'er 1133/4	Staate 31/4 gar.  31/6 831/4 82	3/4 do. II. Emission 41/2 -		Leipziger Creditbank. 4   -   821/2				
Gold = Kronen — — 9 6 Und. Goldmünzen à 5 & — — 109%	00. Do. Lit. B. 31/2 821/8 82			Lugemburger Bant . 4 1051/4 1041/4				
211b. Solutingen 234 = 109/8	do. IV. Serie .  41/2   1001/4   99	Thuringer conv 4 -	993/8	Meininger Creditbank 4 99 98				
1 1 1	bo. V. Serie . 41/2 1001/4 -	do. II. Serie  41/2 102	001/	Mordbeutsche Bant 4 1043/4 -				
	do. Duff.=Cibfd. Pr. 4	do. III. Serie conv. $ 4^1/2 $ —	991/4	Desterreichischer Credit 5 86 - Lhuring. Bank 4 693/4 -				
*) oder à Stück 5 \$ 14 Jgf 9 A.	bo. do. II. Serie 41/2	do. IV. Serie 41/2 —	$101^{1/2}$ $91^{1/2}$	Thüring. Bank 4 693/4 — Beimar. Bank 4 901/4 —				
THE REPORT AND HOUSE, WAS ASSESSED.	bo. (Dortm.=Soeft) 4 941/4 -	Bilh. (Cosel=Dderbg.) 4 — do. III. Emission   41/2   973/4	3172					
named and the state of the	do. do. II. Serie 41/2 100 99 Berlin = Anhalter 4 — 99	/2 00. 111. Chillipin 4/2 979/4	1119.3	Desterr. Metall 5 — 671/4 bo. National=Anleihe 5 733/4 —				
	Berlin = Anhalter   4   —   99 Berlin = Anhalter   4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>   —	14	TOP AS !	bo. Prämien=Un leihe 4 871/2 -				
Mordbahn (Friedr. Wilb.) 635/8 à 64	Rordbahn (Friedr. Bilb.) 63% a 64 gem. Defterr, fudl. St. Lomb. 3prog. Priore 261 a 1/2 gem. Defterr. Eredit 851/8 a 1/2 gem. Defterr, Rational-Anleibe							

781/8 à 1/4 gem. Defterr, neuefte Coofe 901/4 à 3/4 gem. Reue Auff, Conf. Spros, Antelbe 911/2 à 3/9 gem. Das Geichäft war auch beute außerst gering und schwerfallig, doch blieb die Stimmung sehr fest, da nach keiner Seite bin irgend welche Anregung vorlag; Eisenbahnen, namentlich schwere, sehten; etwas belebt waren nur Meininger, öfterreichische Loofe und Credit und Rordbahn; vreußische Fonds blieben fill und behauptet; Wechsel ziemlich

Bant = Actien. Rostoder [3f. 4 pCt.] - Samburger Bereinsbant [4] 1031/2 G. Darmftädter Zettelbant [4] 102 B. [4] 26 B. - Gold und Bapiergelb: Desterr. Babrung (Banknoten) 891/2 b3. - Rapoleoned'er 5. 15 b3. - Sovereigns 6. 213/4 b3. Moldauische Landesbant

#### Marktberichte.

Magdeburg, den 4. August. (Nach Bieveln.) Beigen gen 51 — 52 4 Sufer — 38 — pro Scheffel 84 tt.

**Brothaufen**, ben 4. August. **Beigen** 2 # 12½/2½/5 bis 2 # 25 ½ **Roggen** 2 = = 2 = 7½/2 **Roggen** 1 = 15 = = 1 = 25 = **Safer** - = 27 = = 25 = Hüböl pro Centner 15 %. Leinöl pro Centner 16 %.

Samburger Bereinsbank [4] 1031/2 (B. Darm. Bährung (Bankneten) 891/2 ds. — Navoleonedo's 5. 15 dy. der Algeber, um unter Schwarkungen niedriger zu ichties sein, gekünd. 6000 Etr. Safer schwad behauptet. Kür Rüböl ift wenig Beränderliches zu berichten. Das Geschäft war sehr gering und eine Preisdartalion ist daburch nicht berögeführt worden. Spirtitus seizte der beitwerte kauf- luft über gefrige Schuscourfe ein. Rachem biestlebt ins des befriedigt war, machte sich eine gewisse Ubspannung geltend, unter deren sinsus Preise wieder 1/6 es zurüftlicht war, machte sich eine gewisse Ubspannung geltend, unter deren sinsus Preise wieder 1/6 es zurüftlichten, gekind. 320,000 Auart.

Brestau, d. 4. Aug. Spiritus pr. 8000 pct. Trafs les 151/2 es Br., 151/6 (B. Weigen d.—85 Jf.). Gerst 30–42 Jf. Wogen 50–55 Jf. Gerst 30–42 Jf. Wogen 50–55 Jf. Gerst 30–42 Jf. Wogen 50–55 Jf. Gerst 30–42 Jf. Weigen 67–68, Nug. Sevibr. 693/4 bs., Spir. vict. 70 bs.; u. G., Dct./Nobr. 70 Br., Krühj. 70 Br. Raggen 43/2–46, Aug./Sevibr. 45/4 Br., 1/4, G., Sevil. Dct. 461/4 Br., Nübbi 122/3, Sect./Dct. 121/12—13/2 bs.; Distribis 16 Br., 16 G., Mug./Sevibr. 167/8 Br., 16 G., Frühj. 161/4 Br.

Dannung, d. 4. Mug. Weigen soc rubiger, ab auswärts geschäftelos und nominell. Roggen loco niedrieger, ab Diffe geschäftelos Danig u. Königaberg Aug., 30 Diffe gerögfästelos P. Aug. Beigen stien Roggen soc 3 Klor., Lermine 2 Klor. niedrieger. Raps Dict. 70/2. Bibbi O. Ct. 39/4, Nov. 40/2.

London, d. 3. Aug. Esgelen stille. Roggen loco 1800 d. Aug. Beigen unregelmäßig; fremer Beigen faum behaupt let. Dafer ½ Schill. niedriger. Raps aum behaupt let. Dafer ½ Schill. niedriger. Begen flam

Rudoll pro Centner 15 \$\frac{\psi}{2}\$.

Betilen loco S8—72 \$\psi\$ and Qualitat, fein weiß poin.

70 \$\frac{\psi}{2}\$ ad Bahn bez.

Rogan toco neuer 48 \$\psi\$ bez.

Rogan toco neuer 48 \$\psi\$ bez.

Rogan de Is, \$\frac{\psi}{2}\$, \$\psi\$ bez.

Rogan de Is, \$\psi\$ bez.

Rogan de

#### Bekanntmachungen.

Beigen : Berkauf auf dem Stiele.

Sonntag ben 9. August Nachmittags 3 Uhr werben in Untermaschwiß 3 Morgen Weigen auf bem Stiele verkauft. Bersammlung im Gasthofe zu Untermaschwiß.

In einer lebhaften Stadt ber Mittelmark mit ca. 6000 Einw. ift das erfte hotel incl. Inventar mit 5000 F Ungahl, preiswurdig zu verkaufen. Nahere Auskunft bei E. Stendel abzugeben in Bertin Mittelftr. 13, eine Tr.

Mehrere Gasthofe und Tabagien weist unter febr annehmbaren Bebingungen jum Berfauf nach Friedr. Reinicke in Ulbleben a/S.

Mittergutsverkauf in Schlefien.

Kittergutsvertaut in Schlesten.
Ein Gut in angenehmer Lage, sicher gegen Ueberschwemmungen, soll wegen Kamisenverhältnissen bald mit voller Erndre verkauft werben. Areal 1100 Morg., Acter 130 Morg., Wiesen 300 Morg., Wader 130 Morg., Beisen 300 Morg., Bald 70 Morg., Leiche, Särten, Park c. Eisenbahnstation in der Enternung von 2½ Meisen. Eine Dampsbennerei von 3000 Luart Maischraum, eine Feldziegelei, eine große Schmiede sind bei der Bestihung. Zwei Drittel des Ackers tragen Raps, Weisen, Klee v. Preis 120,000 Ap mit 50,000 Ap Anzahlung. Weigen, Riee ic. Preis 120,000 Rp mit 50,000 Rp Ungahlung. Räheres auf portofreie Unfragen burch Dr.

11do Schwarzwäller in Beipzig.

2500 Thir. werden auf gute Hypothef und zu gutem Binse fuß gefucht. Fehling, Francenftr. 5.



Der Donnerstag ben 6. b. Mts. harz Rr. 9 | anftebenbe Auctionstermin wird hierburch auf: Elfte.

Ein Paar weiße 1½ jährig geschnittene Bie-genbode find zu verkaufen. Bu erfragen beim Fuhrmann **Nallas**, Länkergasse Nr. 5.

Ein Bugpferd mittlerer Grofe fieht ju verauf ber Windmuble zu Paffendorf.

Neue faure Gurken und frische Thüringer Salzbutter empfiehlt Reinhold Kirsten.

Einem Biegelmeifter tann an-nehmbare und bauernbe Anftellung nachge-wiesen werden burch ben Kaufm L. F. 28. Körner, Raufm., Berlin, Lucauer Str.

3wei elegante Saufer mit Gar-ten in den Anbauten follen preiswerth balb verkauft werden burch G. Martinins, 211-ter Markt 34.

Reisekoffer in allen Größen von 1½ Thir. an find wieder vorräthig bei Carl Biangel Carl Fiensch, Erodel Der. 7.



Brannschweiger und Westphälische Servelat: Die Verlodungs unsere Tochter Warie wurst, sein und grob gehackt, Gothaer Schinken, Han: die Melodung unsere Tochter Warie mit dem Kausmann Deren Theodor Wuelster zu Wegeteben beehren wir uns unsern burger Nanchsteisch und Nindszunge, roh und abgeschen Kreunden anzuzeigen. Halte als., den 4. August 1863.

3. G. Mann und Frau.

Frisches Nehwild bei

C. Müller.

Gine Brückenwaage mit 5 & Tragfraft bat jum Bertauf

C. Viller am Warit.

Bur gefälligen Beachtung.

Bur gefälligen Beachtung.
Ginem hochgeehrten Publikum von Halle und ber Umgegend erlaube ich mir bei dem Beginn der Bauzeit auf meine schon seit vielen Jahren beröchtete Schwammtinktur aufmerksam zu machen und empkelte dieselbe sowoht als Bettilgwaß: wie Schwellen, Jußböden und kundamente bei Neubauten verbraucht worden und hat dis jest günstige Reluktate geliesert.

Für die Wahrheit meiner Anzeige sprechen die untensiehenden Zeugnisse von vie len Jahren her, so wie die Namen der angesührten Herren.

Die Schwammtinktur verkause ich per E nehlt Gebrauchsanweisung mit 8 Fe excl. Jahr, doch gede ich auch kleinere Quantitäten dis zu 1/4 E ab; auch din ich erbölig, so weit es sich thun läßt, meine Tinktur selbst zu verarbeiten. Geneigte Ausstrage nimmt unter portoseier Abresse Zumirtur selbst zu verarbeiten. Geneigte Austrägen, und werden soforg eggen Vaaarzahlung besogt.

Dem 1c. Hädicke kann ich hierdurch bezeugen, daß das in meinem Bestale anzewendete Mittel gegen den Hausschamm sich seit einea Gahren gut dewöhrt hat, um so mehr zum Beweis, da ich sogar vom Schwamm angegangen Hölzer wieder verbauet habe, wovon sich dis dato keine Spur von Hausschwamm gezeigt hat.

Hatte, d. 8. Mai 1861.

Gasphoseitere Surenserg, Gesisktraße 43.

Herr Kädicke hat mir vor ungesähr 6 dis 8 Jahren mehrere kleine Bauten ausgesiuhrt, wo sich bereits der Schwamm fart zeigte; ich habe jedoch seit der Zeit keine Spur von Schwamm dasselbst gesunden, trohem das meiste bereits angegangene Polzer werden eine Spur von Schwamm dasselbst gesunden, trohem das meiste bereits angegangene

Solz wieder verwendet wurde.

Dolz wieder verwendet wurde.
Dalle, d. 16. April 1861.
Im Jahre 1845 baute ich ein neues Gebäude und im Jahre 1847 war es ganz won Schwammen durchwühlt, doch hat sich in Folge der von dem ze. Hädicke ansgewandten Mittel in biesem Gebäude kein Schge der von dem ze. Hädicke ansgewandten Mittel in diesem Gebäude kein Schwamm wieder gezeigk.
Dalle, d. 10. Mai 1861.
Senner werden die Herren Maurermeister Henning, Auhnt, Nagel in Trotha, die Herren Immermstr. Krepe sen., Wiede, Krichner, Bahnmeister Werner, Thüringer Bahnhof in Halte, sowie Herr Pastor Hänisch in Selben, Gastwirth Kundlauch in Mückeln, Gastwirth Schmidt in Rottsch, Gelmicke in Tangerbütte b. Magdeburg, Larius in Zeit, Hartung in Schenicke in Angerbütte b. Magdeburg, Larius in Zeit, Hartung in Setten, Filler in Töthen, Lehrer Lane in Bietsscherfdorf, Siekert in Werbethau, Frau der Hilz in Merseburg, Albrecht in Lindenau bei Leitzig die Güte haben, Restetanten das Nähere zu sagen.
P. S. Ich ditte genau auf meine Avresse auf wollen und warne zugleich das Publikum, sich nicht durch Rachamungen meiner Anwendung meiner Tinkur wolle man sich genau an die Gebrauchkantweisung halten, welche mit meinem Ramen und meiner Albresse verschen ist.

Gebauer-Schwetschfe'sche Buchdruckerei in Balle.

Seebad Oberröblingen.

Sonntag als ben 9. Aug. Gartenconcert und Ball, wozu ergebenft einlabet Carl Müller.

Bad Neu-Ragoczi bei Brachwiß.

Sonntag ben 9. August Concert; es la-ben hierzu ergebenft ein die Berghautboisten von Dolau. Anfang 4 Uhr.

Auf dem hohen Petersberg.
Sonntag ben 9. d. Mts. ladet jum Kirfchkuchenfest mit Ball und Sternschießen freundlichst ein Webbe.

Restauration Stumsborf.

Sonntag den 9. August von 3 Uhr ab Concert, Wends Ball, ausgeführt vom Mussemeister Herrn Sachse, unter Mitwirkung der Löberiger und Radegaster Gesangvereine. Hierzu laden freundlichst ein der Madegaster hierzu laden freundung. und Löberither Gefangverein. F. W. Rösen.

Kamilien-Nachrichten.

Entbindungs . Anzeige. Beute Morgen wurde uns ein fraftiger Junge geboren.

Halle, b. 5. August 1863.

Carl Mulertt und Frau

geb. Dtto.

Soute früh 1 Uhr verschied unerwartet, ohne vorher unwohl gewesen zu sein, unser guter Mann, Bater, Großvater und Schwiegervater, ber Schuhmachermeister Andreas Siedler, im 63. Lebensjabre. Dies seinen Bekannten und Freunden zur Nachricht mit ber Bitte um filles Beileib.

Halle, Hamburg und Newnork, ben 5. August 1863. Die hinterbliebenen.

Todes Unzeige.

Am 3. August c. Rachmittags um 6 Uhr starb meine liebe Frau Christiane Kohl geb. Bohn an ber Lungentrankheit, in einem Ulter von 40 Jahren 4 Monaten und 17 Tagen, mas ich hierburch meinen Verwandten und Freunden nah und fern mit der Bitte nm stille

Theilnahme anzeige. Rube ihrer Afche! Connern, ben 4. August 1863. August Kohl, Kreisgerichts Bote, nebst meinen 3 Kindern.

Todes = Anzeige.

Mit tiesbetrübtem herzen zeigen wir hier-burch an, baß unsere theure Mutter und Schwie-germutter Frau Friedrich geb. Beckert am 2. August Nachis 10½ Uhr nach langem Lei-ben sanft in bem herrn entschlafen ist. Pfarrhaus Freiroba, ben 2. August 1863. Morit Friedrich, P., Bertha Friedrich, Seßler.

Todes - Anzeige. Mit blutendem Herzen erfülle ich die trau-rige Pflicht, den heute Morgen drei Uhr erfolg-ten Tod unferes einzigen Sohnes, Böcar Horn, Schüler der lateinischen Hauptschule in Hatle, Freunden und Bekannten, sowohl seiner als unserer, hierdund mitzutheilen.

Er erkrankte wenige Tage nach Ablauf ber Johannisferien und entschief nach breiwochigem Krankenlager in bem Alter von 14 Jahren 2 Monaten zu einem schönern Erwachen. Rur mer benfelben genauer fannte, wird ben Schmerz ermessen können, welcher uns darnseber beugt. Plög, ben 4. August 1863.

Carl Horn im Ramen ber Sinterbliebenen.



#### Beilage zu N 181 der Hallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage). Salle, Donnerstag ben 6. August 1863.

Deutschland.

Robleng, b. 1. Aug. In Folge bes von bem Cafino über bie "Rreuggeitung" ausgesprochenen Interbitts ift nach bem Oberpräfibenten v. Pommer-Efche nun auch ber Kommanbeur bes 8. Armeeforps, fen v. Pommer-Esche nun auch ber Kommanbeur bes 8. Armeekorps, General-Liesenant v. Bonin, am 28. v. M., nachdem er als Chrenmitglied privatim fruchtlos eine Auszleichung versucht, ausgetreten.
Tags darauf sind "auf höhere Anovdnung" bie Postbeamten ausgetresten und die Justizbeamten werden wohl demnächst folgen. Der Austritt der Militär- und Regierungsbeamten ist bereits früher erfolgt.
Die "Frkf. Postzig,", der diese Notiz entnommen, bemerkt, daß die Direktion des Cassno auf ihrem Beschlusse beharre, obschon sogar die Königin ihre Vermittlung in diesem Konstitt angeboten habe. — Der dem Austritt des Oberprösidenten aus dem Cassno vorangegangene Briefwochsel ist von der Direktion des lehteren im Lokale aufgelegt worden und lautet:

dem Auskritt bes Sberpröfibenten aus dem Casino vorangegangene Briefwechsel ist von der Direktion des letzteren im Bokale aufgelegt worden und lautet:

Giner verebrlichen Direktion wird der in der gestrigen "Kobl. Zig." enthaltene Artikel nicht undekannt geblieben sein, welcher die Exstusion der "Kreuzzeitung" von dem biesigen Casino meldet und dassiehe den liberalen Gesellschaften zuzählt, die durch dein solches Borgeben der Presordonnanz gegenüber eine Korderung der Gerechtigkter früsten. Da ich seitster annehmen zu durfen geglaubt dahe, daß das heisige Casino, welches so freundlich gewesen ist, mich als Ehrenmitiglied aufzunchmen, sich von jeder volltischen Erndens seren halte und einem rein gestlauft dahe, daß das heisige Casino, welches so freundlich gewesen ist, mich als Ehrenmitiglied aufzunchmen, sich von jeder volltischen Erndens seren halte und einem rein gestlauft dares ken welche Bewandtniß es mit der Sache hat, mich verösinden. Kobsenz, d. O. Auf 1863.

Die Direktion den gestlichen Schecksen den welche Bewandtniß es mit der Sache hat, mich verösinden. Kobsenz, d. O. Auf 1863.

Aus Ew. Excessenz hochvereschichem Schecksen vom 9. d. M. daben wir mit Bedauen erschen, daß Ew. Exc. uns mit einem Artikel der "Kobs. Zig." in Werbladung bringen und uns gewissenmesen dassie verantwertlich machen, daß den der Artikeln aus gewissennaßen dassie verantwertlich machen, daß den keinen Beschlächsen der gebachte Artikel, an dessen der gebachte Artikel, an dessen der gebachte Artikel, an dessen der gebachte Artikel, and desse der Kassenz zu geschlächt erstellten. Westenden Beschlächselben der Vereichter, das der Kassenz zu geschläch erstellt, aus der Leichselben der Kassenz zu geschläch zu der flehen, geschlächselben zu geschläch zu ge

berudfichtigte allerbochfte Bestimmung an ben Minister bes Innern abgegeben worben. Die Gesuchsteller find burch die königliche Regierung 3u Duffeldorf hiervon in Kenntniß gesetzt worben. — Der Duisbur-

ger Abreffe ift Gleiches gescheben.

Sibing, b. 31. Juli. Um 29. b. M. war ber Regierungsrath
v. Borries als Commissarius ber Danziger Regierung hier anwesend, v. Borries als Commissarius ber Danziger Regierung bier anwesend, um die Mitglieder des hiesigen Magistrats wegen ihrer Betheiligung an der von vielen Bürgern unserer Stadt dem Oberprässenten Sichmann zugesertigten Schrift über die augenblickliche Lage des Landes amtlich zu vernehmen. Wie wir hören, haben sämmtliche Magistratsmitglieder die Erfärung abgegeben, "daß sie es für ihre Psicht gehalten hatten, auf diesem Wege S. Maj. den König von der Stimmung bes Volkes im Kenntniß zu seinen, da dies auf andere Weise nicht möglich sei."

Rußland und Polen.

Missland und Polen.
Die Proklamation, in welcher die polnische "National: Regierung" mit ihren eigentlichen Absichten ganz Europa gegenüber offen hervortritt, lautet nach der "N.:3tg.":

Bor sech Anation war, zwar ohne alle Mittel zum Kampf, aber kart durch den Glauben an die Keiligkeit ihres Zwerds, Angesichts der neuen Anschlage, welche die Kristenz von die Seleinsberd der Kristenz von die Kahne des Auffandes erhoben und in ebem Eiger auf der Kebe beschieht, die Kahne des Auffandes erhoben und in ebem Eiger auf der Verlegen der über sollten der Nation aus, er sübste die Frührt der Absied von But fo vieler Geschlechter getränkt war. Der Aussiand drückte den Wilfen der Nation aus, er sübste die Frührt die Frührt des Frührt der Absied von der führt der Absied von Antion bezuff se, und groß und mächig, wie sie ist, stellte sie sie ungeheilten, sreien und unabhängigen Holend Eine Nation, die einen Kampf mit einem Kolos wie Aussland begann, und unter der Werbstellichen ist der und Energie sich auch zu männlicher Aushauer und Wedult ermannen, damit die ersten Unställe sie auf aum Anation kauft der Aushauer und Gebult ermannen, damit die ersten Unställe sie auf dund zu männlicher Aushauer und Gebult ermannen. damit die ersten Unställe sie aus der Aussausstelle und Beannach zurückwerfen sonnten. Welchen einställe sie auf der Aussausstelle und der Verläusstelle zurückselle zurückselle der der der Aussausstelle von deinen Kristen und Einstellung und Dehmacht zurückwerfen sonnten. Welchen Einstellung der Aussausstelle von deinen Kristen der Aussausstelle von deinen Kristen der Aussausstelle von den Kristenscherlagen auf die Eswällichen Aussausstelle von deinen Kristenscherlagen und die Kri

Reusen, teins obne die Aronlander. Gemeinschaftlich ist seine Geschichte, gemeinschaftlich seine politischen und geselschaftlichen Eedenscheingungen — eine unteilesten Dreleinigkeit! Aur Einer Product das fiele Delen idden der Erstelleng guertennen und es den andern bestreiten — das biese Vollen eine Schmälerung des bistorischen Erkaments Polens gestätten. Der die, Bolfen dem andern der Erstellen — das diese Volles den lehen gestätten. Der die Volles den Schmälerung der Kreibeit und das Wohl finger Generationen! Solltest dur schmachen und purüstweichen? Rein— du mußt seigen, du mußt mit Blut die die Freiheit erringen! Du mußt eine ganze Generation auf dem Altar Polens opstern! Gott und die Waffen werden die Geschiese entigeiben! Witure, last und zeigen Abauern in Naterlandsließe, Einigkeit und Auforferung. Beichen wir vor keinen Opfern zurüst, seien wir jeden Augenslich der ist, Leben und Gut, dass und Kamille für das Abertland bingungeben. Geschenten wir karan, daß vom Augenblich des Ausstands das Abertland bingungeben. Geschenten wir nas, sondern dem Abas und Kamille für das Abertland bingungeben. Geschenten wir nas, einern der gehoft. Bir sind alse Diener der Kation, Dies ner eines großen Gedankens, eines mächtigen Gestübles. In welcher Stellung wir uns auch inmitten der blutigen Arbeit der Nation besieden mögen, so leite uns doch mur ein einziges gemeinschaftliches Gese, eine Pisikhen mögen, so leite uns doch mur ein einziges gemeinschaftliches Gese, eine Pisikhen mögen, so leite uns doch mur ein eine neue Periode des Kampies einrichen, wird die Autorial Regierung die Medigeneine, eine Luft — für das Baterland in den Tod zu geben. Indem wir nie eine neue Periode des Anweise einrichen, wird die Autorial Regierung dem Medige Auftrengung anweinder, um der die von der Allgemeinbeit auffrand diese unschlieben wird der eine von der Pisikhen der Ausgeben der Vollessen der Voll

Bolfer Europa's folgen.

Diesem Aufruse an das polnische Bolk soll ein Aufrus an die Bölker Europa's solgen.

Die National Regierung wird in Kurzem zeigen können, was sie vermag. In den nächsten Tagen schon stehen laut der "Kreuzzeitung" in Polen 175,000 Mann, die Kranken und Berwundeten ungerechnet; täglich rücken Truppen ein, vier neue Reiter Regimenter und eine neue Insanterie. Division ist auf die ersten Tage des August angesagt. Von März die Juli rücken in Polen im Ganzen 95,000 Mann aus Rusland ein; in Warschau — Stadt, Citadelle und Umgegend, wo die Leute in Zelklagern stehen — besinden sich jeht 40. die 50,000 Mann aus Rusland ein; in Warschau — Stadt, Citadelle und Umgegend, wo die Leute in Zelklagern stehen — besinden sich jeht 40. die 50,000 Mann. Die "Kreuzzeitung, welche diese augenscheinlich hoch gegriffenen Jahlen dringt — der warschauer Korrespondent der "National-Zeitung" schögt eine Keihe von Schrecknissen auch auf 150,000 Mann — fügt eine Reihe von Schrecknissen hinzu, welche die Polen sich troßallebem erlauben: auf der krafauer Borstadt wurden aus den Fenstern große Steine aus Schossissiere geworfen; in Lazienki wurde dicht am Schossis eine auf Schossissiere geworfen; in Lazienki wurde dicht am Schossis eine auf Schossissiere geworfen; in Lazienki wurde dicht am Schossis eine auf Schossissierung", an einem Baume ausgesnüpft gesunden. Schließlich meldet die "Kreuzzeitung", daß nächker Tage wieder sehb Personen burch den Strang hingerichtet werden sollen. Ueder die Stimmung in Polen schrauß zu has nächteid: "Wenn es noch eines Beweise bedürfte, daß die Unzussierenden das, von einer Jahn voll Revolutionaire hervorgerusen, sondern von Personen der höchsten Amtlichen Stellungen getheilt wird, so kat uns diesen Beweis in der letzten Zussellungen getheilt wird, so kat uns diesen Beweis in der letzten Tusskänung in Polen, Krzywidi, gegeben, indem er von seinen Amte, zu dem er erst in voriden Kahre ernannt wurde, unter dem Amte die voriden Kahre ernannt wurde, unter dem Unte, au dem er erst ral Director (Minister) der Culten und der össentlichen Ausstätung in Polen, Kraywick, gegeben, indem er von seinem Amte, zu dem er erst im vorigen Jahre ernannt wurde, unter dem Borwande einer Badereise sich entsernte, ohne wieder zu demselben zurücksommen zu wollen, da er, wie er ausdrücklich sagte, sich Grenzen vorgezeichnet sieht, deren Einhaltung kein Aufsommen von Bildung und Cultur zuläst. Der Erzbischof Kelinski, der Ober-Procurator Wolwoski, der Cultus Minister Krywicki, sie wären denn alle nach der Versichten Gortschafter Krywicki, sie wären denn alle nach der Versichten Gortschafte beiner und publicier kunden den Accountion!"

Petereburg, d. 1. August. Das "Journal de St. Petersbourg" publicier heute einen (bereits erwähnten) kaiferlichen Ukas vom 26. Juni — 8. Juli, der, auf Antrag des damit im März 1861 beauftragten Haus-Ministers, den Krondomainen-, Palais- und Apanage-Bauern nicht nur alle persönlichen und Gemeinderechte der freien Bauern, sondern auch das Eigenthumsrecht an dem Grund und Boden, den sie

fondern auch bas Eigenthumsrecht an bem Grund und Boben, ben gegenwärtig bebauen, verleift. Bur Bedingung ift ihnen aber gemacht, daß sie binnen 49 Jahren ben für das Besigehum festgestellten Kaufpreis an die Staatskaffe zahlen. Die jährliche Zahlung, welche sie ju leisten haben, darf indessen nicht die Summe übersteigen, welche sie bisher für die Rugniesung gezahlt haben.

Großbritannien und Irland.

London, d. 1. August. Die in Paris erschienene Flugschrift: L'Empereur, La Pologne et L'Europe macht hier Aufsehen. Bunächst beginnen die Pariser Korrespondenten die Novität auszurusen und their



len Auszuge baraus mit. Der "Daily-News: "Korrespondent halt die Broschüre sur weniglagend. Andererseits zeigt sie der Berichterstatter des "Herald" mit höchst besorgter Miene an. "Die Flugschrift, sagt er, läst keinen Zweisel barüber, daß wir einen europäischen Krieg vor der Thure haben. Die Drohung gegen Preußen zeigt den Pferdesuß; auch liegt es auf der Hand, daß untere Minister weit tieser in das Gewebe ihres schlauen Allierten verstrickt sind, als das Publikum aus ihren im Parlament abgegebenen Erklärungen schließen kann. Ich bag bie Schrift icon langere Beit fertig lag, und bag bie Berbore, das die Schrift schon langere Zeit fertig lag, und daß die Verössenklichung absichtlich die nach dem Auseinandergehen des Parlaments verschoden wurde; das sie in der Fwischenzeit in Wichy eine genaue Durchsicht ersahren und eine letzte Feile von Ministerhand erhalten hat. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß ihr eben so wie der berühmten Laguerronniereschen Anklage Desterreichs vor dem italienischen Kriege die Spre einer amtlichen Widerlegung zu Theil werden wird — ein Schrift, der den Glauben an ihren hohen Ursprung kaum erschüttern dürfte." Der "Spectator" vergleicht sie ebenfalls — aber ohne Mispergnügen — mit dem literarischen Sturmvogel, der den Schackten von Nagenta und Solferino vorherging. — Auch im "Islobe" wird die Schrift heute besprochen, und wegen der an Rußland und Preußen gerichteten provozivenden Sprache als sehr unpolitisch und friedenskeinblich getabelt.

Amerika.

Die lette telegraphische Depesche aus New-York ergänzen wir burch folgende Mittheilungen: "New-York, b. 20. Juli. Man melbet von Charleston unterm 16. b. Mts.: Die Unionisten haben die Insel Morris wieder beseht, von der sie verjagt worden waren. Sie concentriren ihre Kräste auf dieser Insel und bereiten einen neuen Sie concentriren ihre Kräste auf bieser Insel und bereiten einen neuen Angriss gegen das Fort Bagner vor. Die Panzerschiffe der Unionisten baben diese Kort bombardirt, jedoch ohne sonderlichen Ersolg. Die Blätter des Südens zeigen an, daß bei Jackson (Mississippi) vom 10. die 16. dutige Kämpte stattgesunden haben. Die unionistische Artillerie hat großen Schaden angerichtet. Das Bombardement duert fort. Die Armee Meade's ist über den Potomac gegangen. Sie versolgt Lee, der sich gegen Straßdurg und Staunton zurückzieht. Es hat zwisschen General Gregg und der Cavallerie Stuart's ein Kampf stattgesunden. Gregg hat seine Stellung behauptet, aber große Berluste erzlitten. Bragg hat sich dauf den Marsch degeben, um mit Johnstone zusammen zu tressen. 21. Juli. General Spakseord zeigt ofsiziell an, daß er in Dhio dem General Morgan begegnet ist. Die geschlagenen Consoberitten haben sich ohne Bedingung ergeben, mit Ausnahme genen Confoderirten haben sich ohne Bedingung ergeben, mit Ausnahme Morgan's, ber feinen Oberbefehl verlaffen hat. — 23. Juli. Eine Proklamation bes Prafibenten Jefferson Davis ordnet in ben confode-Proklamation des Präsibenten Verlassen dari. — 23. Juli. Eine Proklamation des Präsibenten Tesferson Davis ordnet in den consöderitten Staaten eine Truppen-Aushebung an, welche alle Männer von 18 dis 45 Jahren in sich begreift. Iohnstone hat Jackson derkassen; er zieht sich in östlicher Richtung zurück. Die Unionisten haben die Stadt Vazoo genommen. Sie haben viele Gesangene gemacht und eine starte Anzahl Bieh erbeutet. Man sagt, die Armeen Johnstone's und Bragg's seine sehr demoralister. — 23. Juli, Weends. Der New-Yorker "Herald" sehrett die Regierung auf, den Sochstones der Anzeiten alle versassungsässen Kechte zuzugesehen und sogleich Frankreich und England Krieg zu erklären. Grant zeigt an, daß Johnstone in der Nacht des 16. Jackson geräumt hat. Man sagt, daß eine Übtheilung der Armee Serman's diese Stadt beseich hate, der übrige Keil wäre nach Bicksdurg zurückgekehrt. Herr Kallandigham nimmt in einer von Riagara datirten Abresse das Amt eines Gouverneurs von Ohio, welches ihm die Wähler antragen, an und leugnet die Möglicheit der Unterwerfung des Sübens. Wie man glaubt, wird in nächster Worde, die Conscription wieder zur Aussührung gedracht werden. Die weißen Conscription wieder zur Aussührung gedracht werden. Die weißen Conscription wieder zur Aussührung gedracht werden. Die weißen Conscription bes französsischen Gensuls in San Franzisco hat das Zollamt diese Stadt die Erfandung einer Pulver-Sembung nach Acapulco in Mexico verweigert. Herr Wöhrting, welcher sich auf der Assa pulco in Merico verweigert. Herr Whiting, welcher sich auf der Assa nach Europa begiebt, ist bei den europäischen Höfen accredifirt; er wird ber loyale Rathgeber der Gesandten der Union in Bondon und Paris fein. Man meint, seine Mission beziehe sich auf die Ausrüstung der

Vermischtes.

Berlin, b. 4. August. Das längst gefürchtete Drohgespenst eines großartigen Sauferkonkurses scheint sich bereits in allernächester Zeit verwirklichen zu wollen. Als sichere Symptome besselben bürsten die in süngster Zeit in übergroßer Anzahl bei dem hiefigen Stadtgericht eingegangenen Subbastationsanträge (man spricht von über 1000), so wie das Berschwinden vieler sogenannter Bauspekulanten zu betrachten sein. Die Leichtigkeit, auf der einen Seite Baustellen ohne daare Mittel und Baumaterial auf Wechsel zu erhalten, auf der andern Seite ein Schwindelwerkeln mit hoppolieken, sind aum greandern Seite ein Schwindelwerkeln mit hoppolieken, sind aum greten zu berachten ein. Die Seichigfeit, auf ber einen Seite Bunterten ohne baare Mittel und Baumaterial auf Mechfel zu erhalten, auf ber andern Seite ein Schwinbelverkehr mit Hoppvolbeken, sind zum gro-sen Abeil Schuld hieran. Es fehlte ben meisten Bauunternehmungen in lester Zeit an jeder gesunden Bafis. Die Mehrzahl der Spekulan-ten war bereits vorher sehr verschuldet und glaubte in diesen Unterneh-mungen einen Rettungsanker zu sinden. Beispiele hierzu- liesen der erst vor wenigen Tagen slichtig gewerdene Polizeisseutenant a. D. Kor-naksy und eine andere gleichfalls unsichtbar gewordene Persönlichkeit, die unter dem Aamen "Bullenkopf" bekannt ist und bedeutenbe Wech-lelschulden hat. Sine Folge dieser Kriss ist ein sast tägliches Fallen der Preise für Mauersteine und Baumaterialien. Während erstere bis vor kurzem kaum sir Geld zu haben waren, sindet die beste Waare jeht nur gegen Ziel geringen Absah. — Während nach vielem Probi-ren erst gestern, Montag, Abend im Friedrich-Wilhelmsstädtischen Thea-ter die Geistererscheinungen dem Publikum vorzessischen Foldten, hatte es sich Direktor Erst vom Victoriabeater nicht nehmen lassen, in aller Eile und Geschwindigkeit der erstern Bühne, wenn auch

nur um 24 Stunden, juvor zu fommen. Um Sonntag Abend follte bie neue Erfindung mit englischen Apparaten auf ber Sommerbuhne bes Bictoriatheaters in einer kleinen bramatischen Gelegenheitsscene gezeigt werben. Die Haff ber Inscenirung rächte sich aber durch einen gänzlichen Mißersolz, den das Publikum nun freilich mit Unrecht der Ersudung selbst zuschreiben wirb. Die Beleuchtung war unregelmäsig, schwankend und wechselnd, die Bilder selbst unvortheilhaft gestellt, undeweglich und mehr lebenden Bildern hinter einem Gazevorhang als Spiegelrestern gleichend, die Action endlich der Schaupfeler den Erscheinungen gegenüber offenbar viel zu klüchtig einstudirt, als daß sie hätte gelingen und die Alusion aufrecht erhalten können. Da nach bes Bictoriatheaters in einer fleinen bramatifchen Gelegenheitsfcene ge=

scheinungen gegenüber offenbar viel zu flüchtig einstudirt, als daß sie hatte gelingen und die Aussein aufrecht erhalten können. Da nach den Berichten aus Bondon und Paris die Vorsüberung dieser Erscheinungen auf der Bühne von großem Esset ist, so scheint in der That das Kiasko, welches die Vorstellung am Sonntag im Victoria: Theater erlitt, lediglich in der mangelhaften Ausstührung seinen Grund zu haben.
— Kranksurt a. M., d. 3. Aug. Während heute in Leipzig Tausende von Turnern der Erössnung des dritten Deutschen Aurnsesses beiwohnen, wurde hier, wenn auch in kleinerem Kreise, ein anderes Fest, das fünsundzwanziglährige Erinnerungssest an das erste deutsche, in unsern Mauern im Jahre 1838 abgehaltene Sängerfest, geseiert. Schügen, Turner und Sänger zogen heute Nachmittag 2 Uhr vom Goetheplage in gemeinsamem Auge unter Vorantragen der Fahnen und unter den Klängen der Musik hinaus in unsern Stadtwald, um dort die Erinnerungsfeier an das Kest, dei welchem zum ersten mal an alle unter den Rlangen der Muste binaus in unsern Stadtwald, um dort die Erinnerungsseier an das Fest, bei welchem zum ersten mal an alle Deutsche der Ruf erging, durch Gesang, Reden ic. zu begeben. Eine große Freude der Festgenossen war es, daß der Componist des Liedes, Bas ist des Deutschen Baterland", G. Reichardt, welcher gegenwärtig in unsern Mauern weilt, sich entschloß, die Feier mitzubegehen und seine Composition selbst zu dirigiren. Der Ertrag der Festzeichen wird der Mozartsliftung, welche bei Gelegenheit jenes ersten Sängerfestes gegründet wurde, überwiesen, ebenso wie der Erlös eines in den nächsten Bochen als zweiter Theil der Erinnerungsseier abzuhaltenden arößern Concerts.

größern Concerts. größern Concerts.

— Der "Courrier des Etats Unis" vom 18. Juli erzählt folgende Luftballon- Duellgeschichte: "Zwei jüngst in New: York angekommene Aeronauten, John Lewis aus England und Tarteister aus Preußen, entzweiten sich wegen eines Lokals, das jeder von beiden zu einer Aufschrt benußen wollte, und forderten sich zum Zweikampse. Nachdem sie lange über die Wassenstung hin und her gestritten, beschlossen sie nochstem vorzumehmen, und zwar so, das jeder auf den Ballon des anderen mit einer Donnerbüchse schießen solle. Am 9. Juli stiegen sie in zwei in Boston angesettigten Lusballons von ganz gleicher Beschaffenheit bei dem Oorse Calisbury an der Grenze von Vermont in die ganz stille Lust auf. Sie waren 80 Schritte von einander entsernt und bestelten viese Die die waren 80 Schritte von einander entsernt und bestelten viese die Salisdury an der Grenze von Aermont in die ganz jilue kuir aut. Sie waren 80 Schritte von einander entfernt und behielten diese Disftanz bis zu einer Höhe von 100 Ellen. Da ward unten vom Abstahrtsplatze das Signal gegeben, und eine Minute später hörte man einen Doppelkrach boch oben in der Lust. Einen der Ballons sah man majestätisch weitersteigen und im Westen verschwinden; den anderen aber zuerst langsam sinken und zulegt berabstützen. Lewis, der in latterem acksten, batte den Arm achrocken und war sonst auch bereit. in letterem geseffen, batte ben Arm gebrochen und war sonft auch schred-lich jugerichtet, boch hofft man ibn am Leben ju erhalten. Was aus Tarteiffer geworben, weiß man nicht."

#### Fremdenlifte.

Ungefommene Arembe vom 4. bis 5. August.

Sievesprinz. Or. Reg. Baurath Garte a. Wagbeburg. Or. Reg. Rath Koch a.
Berlin. Or. Appellat. Ger. Refer. Crome a. Halberstadt. Or. Guisbef. Arabsmer a. Belgern. Or. Fabrilbef. Golfmann a. Bertin. Die hern. Kaust. Jiesett Dieferen. Die hern. Kaust. Jiesett Dieferen.

Sesett Dieferen. Or. Herlehrer Dr. Wentrum a. Wittenberg. 2 Kräus. Kolbesnach a. herlingen. Die hern. Kaust. Abermarth a. Berlin, Keimann a. Walsbehung. Schönbeit a. Königse. Or. Kabrit. Beder a. Berlin. Or. Privat. Langebard a. Gotha.

Rangebard a. Gotha.

Holdner Hing. Die Orrn. Kauff. Walter a. Glabbach, helfrich a. Ludwigsbafen, Ender a. Breiterode, Sternberg a. Berlin. Dr. Rabritbef. Busmann a. Solingen. Dr. Förster Schinfel a. Baugen. Dr. Leber Täger a. Auwale lenberg. Dr. Michenbef. Endber a. Brotterode. Dr. Rendant Dame m. Frau u. Dr. Kgl. Beamter Weiß a. Berlin.

Holdner Löwe. Dr. Bergbeamter Scheune a. Bessar. Debon. Bandera mann a. Paderborn. Die Drrn. Kauff. Thieling a. Berlin, Denert a. habre, Wernie a. Fulda, Kaiser a. Leivzig, henning a. Reichenbach, Reinhardt a. Braa.

Bernick a. Fulba, Kaifer a. Leipzig, henning a. vieigenvaag, vieniguter a. Prag.

Stadt Mamburg. hr. Div., Pred. Aledf a. Criurt. hr. Kafor Lochte a. Sangerbaufen. hr. K. K. Berg-Infty. Müller a. Böhmen. hr. Rößfe, Bessiger d. Livoli a. Dannover. hr. Dr. dibeb, a. Berlin. hr. Stud. theol. Schmidt a. Ctlangen. Die Hrn. Kaul. herzseld m. Frau a. Berlin., Dlisbeim a. Frankfurt a. M., Lebau a. Glauchau, Beters a. Straßburg, Jansfen a, Raumburg, Mepetheim a. Berlin.

Mente's Motel. hr. Major a. D. Meinert m. Ham. a. Schesien. hr. Has brift, Trilder m. Frau a. damburg. Die Hrn. Kent. Lasserow a. Nordbaussen, datinbach a. Oleenburg. hr. Derftelger Selnert a. Schrittersborf. hr. Letgravbist Noad a. Berlin.

Rent. Lombey a. Manchefter. hr. Dr. med. Lange u. Krl. Baumeister, Partiff. a. hamburg. Die hrnn. Fred. Stephani m. Ham. a. Mersselvurg. Kru. Bent. Jagenburg a. Merseburg. Fr. Derbani m. Ham. a. Aertsin, Stephani m. Ham. a. Aertsin, Stephani m. Ham. a. Merselver, Derbani m. Ham. a. Derbani m. Ham. a. Derbani m. Derbani m. Ham. a. Derbani m. Ham. a. Derbani m. Ham. a. Derbani

Meteorologische Beobachtungen.

4. August.	Morgens 6 Uhr.	Nachmitt. 2 Uhr.	Abends 10 Uhr.	Tagesmittel.
Luftdrud	335,31 Par. L.	334,80 Par. 2.	334,28 Par. L.	334,80 Par. L.
Dunftbrud	5,89 Par. L.	4,94 Par. L.	5,03 Par. L.	5,29 Par. L.
Rel. Feuchtigleit	91 pct.	40 pEt.	65 pCt.	65 vCt.
Lustwärme .	13,8 G. Rm.	22,5 S. Am.	16,2 G. Rm.	17,5 G. Rm.



#### Abgang u. Ankunit d. Elsenbahn-Züge in Halle.

1) 6 U. 15 M. Mrg. 2) 7 U. 36 M. Mrg. 3) 10 U. 35 M. Vrm. 4) 1 U. 20 M. Nachm. 5) 7 U. 15 M. Abds. 6) 8 U. 45 M. Abds. 5) 7 U. 45 M. Mrg. 8) 9 U. Vrm. 9) 1 U. 10 M. Nchm. 10) 6 U. 50 M. Abds. 11) 8 U. Abds. 12) 10 U. 50 M. Abds. 11) 8 U. Abds. 12) 10 U. 50 M. Abds. 13, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers. (zwischen Halle u. Schkenditz) an.

Abg. nach Lagdeburg

1) 7 U. 45 M. Mrg. 2) 9 U. Vrm. 3) 1 U. 10 M. Nohm. 4) 6 U. 50 M. Abds. 5) 8 U. Abds. (äbern, in Cöthen). 6) 10 U. 50 M. Abds. 6) 8 U. 50 M. L. 50 M. Nohm. 10) 1 U. 15 M. Mrg., (hat in Cöthen übern.) 8) 7 U. 36 M. Mrg., 9) 10 U. 35 M. Vrm. 10) 1 U. 20 M. Nohm. 11) 7 U. 15 M. Ab. 12) 8 U. 45 M. Abs. Nohönebeck, Gnadau, Saale u. Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung, halten auch bei Westerhusen, Wulfen, Gr. Weissandu u. Niemberg au. Bei 8 um sdorf wird auf dem Cours von Halle nach Msgdeburg um 8 U. 5 M. Mrg., 9 U. 50 M. Vrm., 1 U. 40 M. Mitt., 7 U. 20 M., 8 U. 50 M. Abds. u. 11 U. 18 M. Nachts; anf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 U. 10 M., 7 U. Mrg., 9 U. 35 M. Vrm., 12 U. 45 M. Mitt. u. 6 U. 25 M. Abds. angehalten.

Abg. nach **Berlin**1) 3 U. 55 M. Mrg. 2) 4 U. 15 M. Mrg. 3) 1 U. 15 M. Nachm. 4) 6 U. Abds.

5) 11 U. 10 M. Vrm. 6) 4 U. Nehm. 7) 5 U. 45 M. Nehm. 8) 11 U. 8 M. Abds.

Nchm. 8) 11 U. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u, 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 8 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch u. Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 ausserdem auch in Hohenthurm.

Abg. nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ank. von Dessau: 3) 11 U. 10 Min. Morg., 4) 11 U. 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäck expedirt.

wird auf dieselben kein Freigepäck expedirt.

1) 5 U. 10 Min. Morg. 2) 8 U. 30 Min. Morg. 3) 11 U. 20 M. Vorm. 4) 1 U. 45 M. Nachm. 5) 7 U. 20 M. Abg. nach 11 U. 21 M. Abds.
7) 3 U. 50 M. Mrg. 8) 7 U. 35 M. Mrg. 9) 1 U. Nachm. 10) 3 U. 43 M. Nohm. 11) 5 U. 50 M. Nohm. 12) 10 U. 15 M. Abds.
Nr. 5 (Personensug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisemach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluss nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellrüge) Anschluss n. Cassel u. Frankfurt a. M. haben.
Nr. 10 u. 12 treffen zugleich ven Gotha, Filsemach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel u. Frankfurt a. M. haben.
Nr. 10 v. 12 treffen zugleich ven Gotha, Filsemach resp. Gerstungen, Nr. 7 u. 11 von Cassel u. Frankfurt a. M. hier ein. Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluss nach Zeitz.
Nr. 1, 4, 5, 8, 9 u. 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenberörderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge, welche bei Kösen und Sulza (ausser der Badeasion), sowie bei Vieselbach, Frött-tedt und Herleshausen nicht anhalten; ausserdem Nr. 6 u. 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur die Nachtschnellzüge (Nr. 6 u. 7), welche keine Personen in III. Wagenklasse befordern, haben erhöhete Fahrpreise. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäck expedirt.

von Halle nach Klassa Vlosse \$ JK & \$  $\begin{array}{c|cccc}
 & 1 & 4 \\
 & 2 & 26 \\
 & 6 & 5 & 28 \\
 & 6 & 2 & 21 \\
 & - & 2 & - \\
 & 6 & 1 & 6 \\
 & - & - & \end{array}$ 2 7 5 2 2 7 1 21 1 16 3 14 1 16 1 5 - 20 1 1 - 13 - 19 Tour - u. Retour-Billets Brehna 19 - 14 - 11 Tour- u. Retour-Billets Landsberg. Tour- u. Retour-Billets 6 - 22 - 16 - - 16 - 4 14 

Personengeld

Abzehende Personenposten von Halle asch Nord hausen täglich 9½ Uhr Vorm. u. 12½ U. Nachts, nach Erfurt tägl. 7½ U. Abda., nach Sangerhausen tägl. 3½ U. Nachm., nach Wettin tägl. 4½ U. Nachm., nach Cünnern tägl. 9 U. Vorm., nach Schraplau tägl. 4 U. Sonntag 5 U. Nachm., nach Löbejün tägl. 9 U. Vorm., nach Reisleben tägl. 6 U. Mrg., Salzmünde 9 U. Vorm., nach Rossleben per Querfurt 2 Uhr Nachm.

### Bekannimadungen.

Nothwendiger Verkauf beim Königl. Preuß. Kreis:Gerichte zu Salle a. d. S. I. Abtheilung.

Das ben Rinbern und Erben ber Cheleute Schuhmachermeister Johann Abam Rom: hild und Dorothee Elifabeth geb. Leh: mann gehörige, in der Taubengasse Rt. 17 belegene und im Dypothekenbuche der biesigen Stadt, Band 49. Nr. 1772 eingetragene Grund-flud, bestehend aus einem Wohnhause nebst Hoft wir und Garten, nach ber, nebst Hopo-thekenschein, in ber Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzuseshenden Tare, hoch, Zimmer abgeschätt auf

1019 Thir. 7 Sgr. 6 Pf.,

am 5. November 1868 **Bormittags 12 Uhr** an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 10, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath **Balcke** meistbietend verkauft merken.

vertauft merben. Gläubiger, welche wegen einer aus bem Sppothekenbuche nicht ersichtlichen Realforde-rung aus ben Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben fich mit ihrem Unspruche bei bem Gerichte

Gin Saus in iconfter Lage von Salle, mit jährlichem Metheertrag von 400 Ap, ift nehst Mobiliar für 8 Stuben für 6000 Ap gegen 1500 H Unzahlung zu verkaufen.
21. Linn in Halle, fl. Schlamm Nr. 9.

Ein gut breffirter Jagdhund ift zu verkaufen in Delit am Berge Rr. 49.

Wir Unterzeichnete bringen hiermit gur Renntnis, daß, nachdem wir durch den Tod des herrn von der Borch zu Friedeburg die Gefellschaft der Zuder-fabrik Deste als aufgelöft aufehen, wir §. 133 bes a. Deutschen Sand .: G .: B. die Liquidation des Gefellschafts Bermö-gens und nach §. 137 die öffentliche Ber-fteigerung der Fabrik verlangen.

Dringen wir mit unferer Forderung durch, so folgt, daß die jest sich Borr stand nennenden Mitglieder quest. Fa-brif feine neuen Berbindlichkeiten für diefelbe mehr eingehen konnen, weshalb wir auch eine Bollmacht fur diefelben nicht vollziehen.

Der bisherige Gefchaftsgang wurde uns, wenn die Auflösung nicht eingetres ten ware, aber jedenfalls Beranlaffung gegeben haben, nach §. 123 und 124 bes a. D. S.: (S.: B. auszuscheiben, benn die gunftige Meinung, welche wir früher in Folge ber Mittheilungen unserer Nathgeber vom Gefchafte hatten, feben wir jest als einen Irrthum an, der uns ziem-lich theuer zu stehen kommen wird.

Defte b. Gerbfiedt, d. 29. Juli 1863. A. Schnapperelle, Pfeifhaufen.

F. Zorn, Thaldorf. Frz. Keutel, das.

G. Keutel, Bellewis.

Fr. Keutel, das. Fr. Loderstedt, Luchewit. G. Brückner, das. F. Weber, Königswied.

C. Schaefer, 3abit.

2 Logis, jebes 2 Stuben, Rammer und ben von Gb. Stuckrat Ruche, find zu vermiethen Coulershof Rr. 12. b. 3tg. entgegengenommen

Befanntmachung.

20,000 A werben jur ersten Dypothek gegen Berpfändung zweier Besteungen, jusammen auf 30,192 A tarirt, resp. Brand versichert, gegen 4½ Procent Zinsen zu leihen gesucht. Die Zahlung bes Darlehns kann auch in Raten ersolgen und sind jekt alsbald nur 5000 Ap ersolgenige

Nähere Auskunft ertheilt ber Rechtsanwalt Steinert. Weimar, den 1. Aug. 1863.

### Gine Lohgerberei,

Leimsiederei

in einer Fabrikstabt ber Provinz Sachsen an ber Bahn und Masser gelegen, vor 4 Jahren neu und höchst zwecknäßig eingerichtet, ist mit vollständigem Inventar Familienverhältnisse halber zum äußersten Preise von 3500 Hebei 1000 Masahtung zu verkaufen.
Offerten trank., Chisse A. H. 212 Leip-

zig poste restante.

Restaurations-Verpachtung in Salle. Eine elegant eingerichtete gut rentirende Restauration, Bier- und Weinstude, sehr gunftig gelegen, soll wegen Krankheit des Besitzers verpachtet werden. Zur Uebernahme sind eine 5 bis 800 H nöthig. Näheres unter A. S. 10 poste restante Halle a/S. franco zu erfahren.

2500 30 werben auf sichere Soppothef ge-fucht. Gefällige Anerbieten unter C. B. wer-ben von Ed. Stückrath in ber Expedition



Patentirte engl. und beutsche sandwirthschaftliche Maschinen von Garrett & Son in Leiston Works und Pintus & So. andenburg a/H., sowie patentirte Ras- und Strickmaschinen in 21 Rummern von F. Boeckes in Berlin empsiehlt du G. Beper, Alter Markt 3. in Brandenburg a/g., fowie ! Fabrifpreisen jur gefälligen Ubnahme.

Geaichte Zollgewichte billigst bei J. G. Mann & Söhne.

Für eine bedeutende Dampfmühle und Ziegelei unweit Berlin wird ein Inspector (Ober-Aufseher) unter vortheilhaften Bedingungen verlangt. Ferner kann ein Mühlen-Werkführer eine dauernde Stelle mit 300 H Jahrgehalt etc. erhalten. Auftrag: Joh. Aug. Goetsch in Berlin, Neue Grünstr. 43.

Bu fetiger Jagd: Saifon empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Jagdtaschen, Schrotbenteln, Bulverhörnern, Jagdflaschen mit und ohne Becher, Gewehrriemen, Hundepeitschen, Hun: behalsbandern, Sundeleinen, Pistonreiniger, Zundhutauf: feter u. f. w. Conrad Weyland, gr. Klausstraße 10.



Dampfichist Fortuna.

Donnerstag ben 6. August: Abfahrt vom Naradies nachmitt. von — 9 Uhr stündlich; Abfahrt von ber Nabeninfel Nachm. 3½ — 8½ u. 10 Uhr.

F. Leinerts Restauration. Rathhausgasse 15.

Gine große Senbung echt Berbfter Bitterbier, etwas Musgezeichnetes, wieber angefommen.

Geruch.

Gin praftifch und theoretisch gebildeter, tuch: tiger **Dekonomic-Berwalter**, 24 Jahr alt und militairfrei, über desse bisberige Thäligkeit die vortheilhaftesten Zeugnisse vortigen, such zum 1. Detober veränderungshalber unter bescheinen Ansprüchen Stellung. Get. Offerten unter M. G. # 50 bes. Ed. Stückrath in ber Erpeb. b. 3tg.

Gin mit ben Arbeiten in Museinanberfetungs: Sachen vertrauter Protofollführer wird bei ber Special: Commiffion in Schleufingen fofort gesucht.

Büffetmamsell-Gesuch.

Für eine feine Nestauration wird ein junges, ansehnliches Mädchen aus anständiger Familie zum 15. Au-gust oder sofort als Buffetmamsell gefucht. Räheres große Steinstraße Nr. 6

Lehrlingsgesuch.

Für ein Magdeburger Engros-Geschäft, verbunden mit Detail - Handel, wird zum 1. October d. J. ein Lehrling gesucht. Derselbe bekommt Kost und Wohnung im Hause und ist stets unter specieller Aufsicht der Prinzipale. Nährers unter A. Z. Nr. 27 abzugehan an Edd Sciedard in der Fredi ben an Ed. Stückrath in der Expedition dieser Zeitung.

Landwirthschaft.
Ein junges Mäden munscht zur Erlernung ber kandwirthschaft in guter Familie ausgenommen zu werden und bittet geehrte Ressetanten ihre Adresse uner gefälliger Angabe der Bedinzungen B. B. 3. poste restante Halle a/S. niederseen mollen nieberlegen wollen.

Ein junges gebitbetes Mabden, welches in ben feinen weibliden Handarbeiten nicht unerfahren ift, sucht eine Stelle als Jungfer, am liebsten bei einer einzelnen Dame.
Gefällige Offerten beliebe man F. O. Nr. 4 poste restante Naumburg a/S. abzugeben.

Mit 1. October a. c. wird in meiner Buchhandlung fur einen jungen Mann mit genugenben Bortenntniffen eine Lebr-Lingsftelle offen.

Querfurt, ben 28. Juli 1863. Carl Burow.

Muf ber Domane Fredleben bei Canbers-leben wird jum 1. Deibr. ein gut empfohlener unverheiratheter Gartner gefucht.

Bermann Bieler.

Ein in allen Grubenarbeiten gründlich erfah-rener, mit vorzüglichen Zeugniffen versehener qualifigirter Steiger, seit 6 Jahren als solcher fungirend, wünscht seine gegenwärtige Stellung gegen eine andere ähnliche zu vertauschen. Aus-tunft ertheilt ben herren Grubenbesigern resp. Gesellschaften Gd. Stückrath in d. Exped.

Gin gut empfohlener Commis wird jum 1. Septhr. ju engagiren gesucht und ift bas Na-here bei Ed. Stucfrath in ber Erped. Dief. Btg. zu erfragen.

Röchin - Gefuch.

Für eine seine Nestauration wird zum 15. August ober sofort eine per-fecte Köchin gesucht. Näheres gr. Steinstraße Ar. 6 im Laden.

Ein Bottchergefelle auf Buderfag wird auf bauernbe Urbeit gefucht von der Bottchermftr. Bittme Robleng in Querfurt.

Gin eifernes Rühlfchiff, 16' lang, ' breit. 6" hobem Rand und 1 Dampf: 13' beit, 6' hohem Rand und I Dampf: Feffel, 25' lang, 6' Durchmeffer, mit zwei burchgehenden Feuerrohren, ftehen billig jum Bertauf in ber Dampftesselfabrit

F. Schmidt am Bahnhof Nr. 6. Salle.



Donnerstag den 6. August trifft bei mir Transport ein neuer Pferde ein. Simon Welsch, " Grüner Sof."

Sollten bie im Rohlenftabel feit vielen Sab: ren hier gelagerten Mauerfteine binnen acht Tagen von beute ab nicht abgeholt fein, fo werbe ich biefelben gur Dedung ber Lagerspeefen ver- taufen und nehme an, bag ber Eigenthumer bamit einverftanben ift.

Wettin, ben 5. Aug. 1863. Theodor Schreiber.

Sauerkirschen ohne Stiele fauft F. W. Rüprecht in Salle, gr. Schlamm 3.

Sauerkirichen, gute reife abgebeerte Frucht, fauft Carl Brodkorb in Halle.

Die Ifte Etage bes Saufes Ronigs : und Landwehr Str. Gefe ift gang ober getheilt jum 1. October a. c. ju vermiethen. Raberes beim Raufmann Srn. Bottcher, Berrenftr. 10.

Gebauer:Schwetschfe'fche Buchbruderei in Salle.

Durch alle Buchhandlungen (in Malle burch Schroedel & Simon) ift au beziehen

Wahrheit über Rufland. Mon

Fürst Peter Dolgorukom.

guel Peter Dogeneren.
2 Banbe. Preis 1 Rf 20 Ig.
Unter ben gegenwartigen Zeitverbaltniffen wird vorstehendes Werk, das die schwarzen Seiten ber russischen Regierung schonungstos aufveckt, für jeben Lefer von befonberem Intereffe fein.

Schilfseile

verkauft in guter Qualität

T. Beffe in Salle.

Gebrauchte Spiritus : Gebinbe jum Trans: port werben zu faufen gefucht und nimmt Cb. Studrath in ber Erped. Dief. 3tg. Offerten entgegen.

> Sommer=Theater in Halle (in der Weintraube)

Donnerstag den 6. August: Unruhige Zeiten, oder: Die Memoiren eines Portiers, Posse in drei Abthellungen von Pohl. "Kred" herr Dombrowsky. Freitag den 7. August Castspiel des Fräul. Elise Mejo: Muttersegen, oder: Die

neue Fanchon, Schauspiel mit Gesang in 5 Uften von B. Friedrich. "Chinchon" Fraul. Mejo als Gast.

Theater in Lauchstedt.

Sonntag ben 9. August: Unruhige Zeizten, Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Pohl.

Runftnachricht.

Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie, um den vielseitigen Bünschen nachzukommen, sich hier noch einmal hören zu lassen, Sonnabend ben 8. August in der "Meintraube" noch ein zweites großes Concert unter Leitung des herrn Musitbirector John veranftaltet hat.

Hochachtungsvoll Mathilde Mansfeld, Opernfängerin aus Berlin.

Vorläufige Anzeige. Stadt = Theater.

Ginem geehrten Publifum die ergebenfte Rachricht, daß ich in wenigen Sagen bier eintressen und am Sonntag den 9. sowie Montag den 10. Aug. zwei Vorstellungen meiner be-rühmten Nebelbilder, 3300 Jahre Beltgeschichte ic., im hiefiger ben werbe. Alles Uebrige spater. im hiefigen Theater ge=

vom polytechnischen Institut zu Condon.

Sonnabend ben 8. Muguft labet jum Burft: feft fest und Sonntag ben 9. August jum Schei-benschießen ergebenst ein C. Bethge in Oftrau.

Unfern gastfreundlichen Wirthen in Solzbausfen und Zudelhausen bei Leipzig sagen wir für bie liebevolle Aufnahme und Bewitthung unfern herzlichen Dank und rufen ihner zum Abschiebe ein berziches "Gut heil" zu. Die Turner von Löbejun.

Familien-Nachrichten. Entbindungs · Anzeige.

Die geftern Ubend fechs Uhr unter Gottes gnädigem Beistand gludlich erfolgte Entbindung seiner lieben Frau Louife geb. Jahr von einem gesunden Sohnchen beehrt sich statt besonderer Meldung hierdurch ergebenst anzuzeigen

Otto Born, Pastor. Mertenborf bei Naumburg a/S., ben 5. August 1863.



# Hallische Zeitung

im G. Schwetschfe'ichen Berlage. (Ballischer Courier.)

Politisches und

für Stadt



literarisches Platt

und Land.

In der Expedition der Sallischen Zeitung: B. Schwetschte'icher Berlag. - Redacteur Dr. Schab eberg. Biertelfabrlicher Abonnementspreis bei unmittelbarer Abnahme 1 Thir. 4 Sgr., bei Bezug burch bie Poft 1 Thir. 10 Sgr. Insertionsgebuhren 1 Sgr. 4 Pf. fur bie breigesvaltene Beile gewöhnlicher Zeitungofchrift oder beren Raum.

Nº. 181.

Halle, Donnerstag den 6. Angust hierzu eine Beilage.

1863.

#### Deutschland.

Berlin, b. 4. August. Der bisherige Privatdocent Dr. Friedrich Rive in Breslau ift zum außerordentlichen Professor in der jursstischen Fakukat ber Königlichen Universität baselbst ernannt. In Laudan, wo sich am 31. Mai ein, Bersassungsverein" gebildet hat, sind, wie verlchiedene Zeitungen melben, sämmtliche Beamte, Kreisrichter und Gymnasiallehrer, welche dem Borstand des Vereins angehören, wegen dieser Betheiligung zu Protokoll vernommen worden.

Dem Berleger bes in Brieg erscheinenben "Dber:Blattes" ift von ber Regierung ju Breslau folgenbe zweite Berwarnung

ist von der Regierung ju Breslau solgende zweite Verwarnung guggangen:
"Die in der Ar. 58 des in Ihrem Berlage erschienden "Oder Blattes" bes sindliche Erzählung "Eine Königin" enthält in ibren Schussissen die allgemeine Bebauptung " daß auf dem Altare der Priester und Feudalen in Europa zu Ebren Bottes Benichen als Opser gelössachte wurden". Mit diese Bedauptung wird offens der Beichstellen zu der Bedauptung wird offens der Bedauptung der Bedauptung der Bereits miedigen zum die Begaen einnore anzureigen. Da Euer Wohlgeboren wegen der verwerslichen Haltung der Der Zlattes bereits mittelst Bereschauptung wird der Bedauptung der Bedaupt vom 8. d. M. eine Berwarnung ethalten baben, diese aber fruchlich gebilden ist und das Oder- Watt in seiner die öffenste Wedigeboren wegen der Verwersliche gebilden ist und das Oder- Watt in seiner die öffenstliche Bobsischt gefährenden Haltung bes der fruchlich gebilden für und der Verwersliche Bereits mittelst Verschaupt vom Island der Verwersliche Schlieden von Verwersliche Verwersung mit dem Bewerten errbeilt, daß wenn auch dies zweiter Verwarnung mit dem Bewerten errbeilt, daß wenn auch dies zweiter Verwarnung mit dem Bewerten errbeilt, daß wenn auch dies zweiter Verwarnung mit dem Bewerten errbeilt, daß wenn auch dies zweiter Verwarnung mit dem Oder-Vallaties eingeleitet werden wirt. Pressen zweite Verwarnung fruchtes beiten sollte, unnachfichtich das Berfahren wegen des Berbots des in Ihrem Berlage ericheinenen Oder-Vallaties eingeleitet werden wirt. Pressen, den Ihrem Verlage Archiven. v. Schleinig."

Das "Derblatt" fügt dem Abbruck dies Werwarnung Folgendes hinzu: "Indem die Baction ihre Leser daru erinnert, daß sich die durch obige Raßenderen der Verwarnung Wester verwarnung der Verwarnung d

Das "Dberblatt" fugt dem Abdruck dieser Verwarnung Folgendes hinzu:
"Indem die Medaction ihre Leser daran erinnert, daß sich die durch obige Maßnabme angedeutete Stelle in jener geltgeschichten Erzählung von Gustav Ralch dersidet, welche von der Brestauer Zeitschift, "Verandat" unter dem Tielt "De Königin Marie von Neapel" zuerk gebracht werden ist, dann auch noch anderwärts zu sinden gewelen sein ost, der Werte gebracht werden ist, dann auch noch anderwärts zu sinden gewelen sein ost, der Werte gebracht werden ist, den na uch noch anderwärts zu sinden gewelen sein ost, der Verläufer der durch freundliche Anerbleten des Wertegers seiner Zeitschift zum Abdruck zugegangen ist; — theist sie zusleich vorläufig mit, daß sie sie zu nur kernen gerichten der Verwerten und der sie zu sein kachticht geben wird."
Die "Kreupzseitung" berichtet: Mitte September d. I. wird unter der Firma: "Gewerbebant", Commanddigesclischaft auf Actien D. Schusser des Go." hier die von der Conservativen Partei ins Leben gerussen. Das Betriebscapital wird durch Actien zu je 200 Thaler beichasst, ist vorläufig auf eine Million selfgescht, doch wird nach Zeichnung und bez. Einzahlung von 200 000 Khalern der Betrieb seinen Anstein geinzahlung von 200 000 Khalern der Betrieb seinen Anstein geinzahlung und bez. Einzahlung von 200 000 Khalern der Betrieb seinen Anstein geinzahlung von Actien werden. Als Dieigent wird der Kaufmann H. Schuster (Köpnickerft. 45) genannt.

niderftr. 45) genannt.

nickerstr. 45) genannt.
Unter dem Titel: "Das Verhältnis der Turner und Turnvereine zur Politik", ist von Ludwig Karl Aegidi (Boyes und Geitfer in Hamburg) eine aus der "Norddeutschen Turnzeitung" abzedruckte Broidüre erschienen, welche in warmen und eingehenden Worten eine für die Turner und Turnvereine höchst wichtige Frage bespricht. Die Schlußssie lauten: "Barmer, inniger Untheil an der Politik gebührt den Turnern und Kurnvereinen, und wo ein allgemein Menschliches und allgemein Werständliches die Turner in Inspruch nimmt, da gehört die politische Ihat, z. B. die Verthetoligung des Baterlandes, zum eigensten Beruf der Turner. Aber sern halte sich die Sache des Turnens von jener Tagespolitik, deren Verskändniss bestondere Gaben, die nicht jeder hat, und specielle Kenntnisse, welche Wissenschaft und Ersahrung vorausseszen, also mehr als dassenige fordert, was Gemeingut aller ehrlichen und ehrliebenden Männer ist. Denn die Einmischung in die Politik des Tages sührt zu einem Autos

x-rite colorchecker grassia \_hartaahaataahaataahaataahaataal<sup>mm</sup>

ann und ben ihren wahren gen geschickter willen ehren, Gefühl bes b felbstständig er nicht jeber r befestigt sich verthen Sache omit ruft ber

ift auf bem Man erflärt verbot, wel-Von einem fcon früher

Nachricht, daß nktationen die Sanno= ie bestimmteste ing die baieri=

folgende Unt=

icht den richtigen der k. k. öfterrei= önigl. Regierung Bundesversamm= Bundesverjamm=
den Verfassungstung bat bereits
deutschen Bunde
über die Form,
nterzeichnete fann
und Proteste zu

Paris, d. 3. August. England soll nun jetzt wieder von einer identischen Note an Rußland Abstand nehmen wollen und es für zweckmäßig halten, daß Rußland Bedenkzeit gegeben und nicht eine soforitge Antwort abgenötigt werde. So läßt sich heute auf Sondon die "France" berichten, welche, wenn die Sache sich wirklich so verhielte, darauß einen ganz neuen Aspect der polnischen Frage entstehen und als mögliche Consequenz den Abschluß der zwischen den rei Mächten und Rußland angeknüpsten diplomatischen Conversation kommen sieht. In der neuesten Gortschakowschen Depesche an Rechberg erblick sie bereits das entschiedene Zeugniß eines diplomatischen Bruches zwischen Rußland und Oesterreich und bätt die zwischen den beiben Staaten eingetretene Erkältung sür sehr ernsthaft, da in Wien, wie ihr eine Privat. Oppesche gemeldet, die militärische wie die constitutionelle Partei entschieden dassir sein, daß die Regierung Desterreichs auf dem von der Rechberzischen Note angezeigten Wege beharre. Wenn Fürst sortschaft mich darüber beschwere, von Graf Rechberg absichtlich falsch verstanden worden zu sein, so, meint die "France", trage er allein die Schuld diese Misserständnisses, den ner habe gar nicht daran gedacht, daß er zu einem liberalen constitutionellen Staate nicht reden könne, wie zu einer absoluten Macht. Er habe das Desterreich von 1831, 1846 ober 1855 vor sich zu haben geglaubt, und es siehe ihm doch das Desserich von 1863 gegenider, das eine solche erprache, wie er sie zu ihm geführt, nicht versiehen und deshalb auch nicht anders beantworten könne, als wie Eraf Nechberg es gethan. worten tonne, als wie Graf Rechberg es gethan.